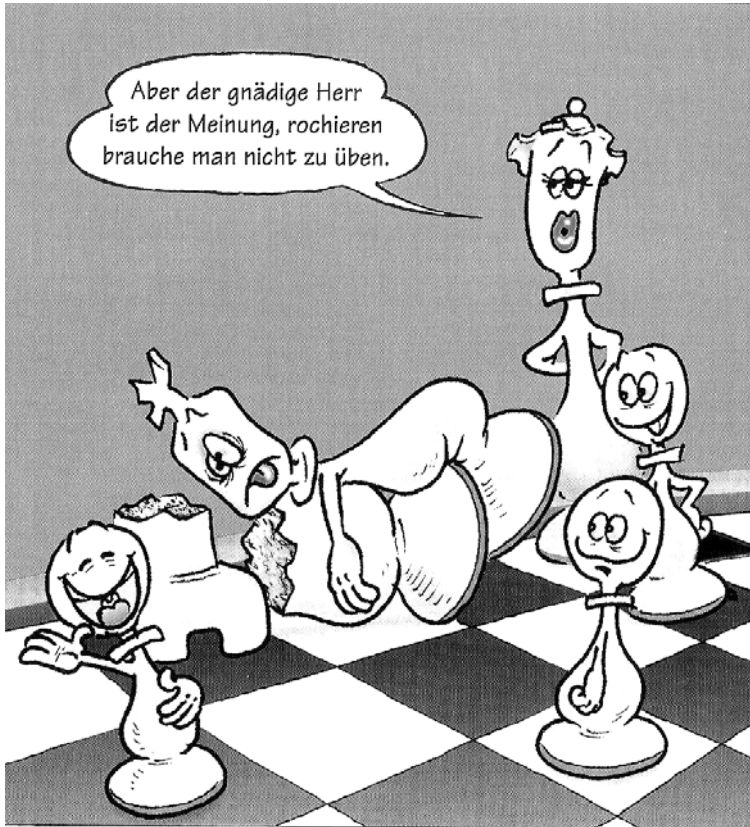


Nr. 101
CHRONIK

Februar 2013



TRUBSCHACHEN
KLUB

Inhaltsverzeichnis

| | Seite(n) |
|---------------------------------|----------|
| Editorial | 3 |
| Protokoll zur Hauptversammlung | 4-12 |
| Donatorenliste | 13 |
| Mitgliederverzeichnis | 14-15 |
| SMM NLB | 16-17 |
| SMM, Bilanz Einzelspieler/innen | 18-19 |
| SGM | 20-24 |
| Medienspiegel | 25-27 |
| Klub-Open und Klub-Cup 2012 | 28 |
| Klub-Jahresmeisterschaft 2012 | 29 |
| Klub-Turniere 2013 | 30-31 |
| Blitzturnier 2013 | 32 |
| Jugendschach | 33-44 |
| Donatoren-Vereinigung | 45 |
| Leserwettbewerb | 46-47 |
| Ausblick | 48 |

Hans Thuner kümmerte sich jahrelang um Druck und Versand der Chronik. Ein herzliches Dankeschön für diesen Einsatz!! Wie an der Hauptversammlung angekündigt, möchte er nun sein Amt abgeben. Stefan Thuner stellt weiterhin die Infrastruktur zur Verfügung. Interessenten sollen sich bitte beim Chronisten melden.

**Offizielle
Klubchronik des
Schachklubs
Trubschachen**
(gegründet 1953)

Erscheint:
3x jährlich in den
Monaten Februar,
Juni,
und Oktober

Abonnementspreis:
Fr. 0.00

Redaktion:
Rolf Zürcher
Winkelriedstrasse 53
3014 Bern
P: 031 331 75 88
G: 031 308 22 54
N: 079 784 60 09
rolfzuercher@gmx.ch

Druck und Versand:
Hans Thuner

Auflagen:
ca. 70 Stück

Beiträge:
Durch alle Mitglieder des
SK Trubschachen

**Redaktionsschluss
für Chronik Nr. 102**
Freitag,
14. Juni 2013

Editorial

Liebe Klubkolleginnen und Klubkollegen

2013 wird für unseren Schachklub ein Jubiläumsjahr (60) mit vielen Highlights.

Stefan Thuner hat an der Hauptversammlung vom 23. Januar 2013 einige Ideen präsentiert. Das Protokoll ist ab Seite 4 nachzulesen.

In der abgelaufenen SMM-Saison wechselten sich Licht und Schatten ab. Die erste Mannschaft startete durchgezogen, konnte das Jahr dank einem tollen Schlusspurt doch noch auf dem 3. Tabellenrang abschliessen. Unser Lichtblick war ganz klar der Aufstieg unserer 4. Mannschaft in die 3. Liga. Sie stellten mit Renato Schär auch den besten Punktesammler der abgelaufenen Saison (Gewinnquote von 87.5 %!).

Den Abstieg unserer 2. & 3. Mannschaft möchten wir hingegen möglichst schnell vergessen machen. Allenfalls mit einem Wiederaufstieg 2013?

Die Fortschritte unserer jüngsten Klubmitglieder machen sich auch in der diesjährigen SGM-Saison bemerkbar. Nach 5 Runden zielt Trubschachen ungeschlagen die Tabellenspitze. Erfreulich! Gleiches gilt auch für die im Dezember gestartete SJMM. Mit 3 Siegen aus den ersten 3 Begegnungen sind unsere Junioren auf Kurs und können die nächsten Runden mit viel Selbstvertrauen in Angriff nehmen. Werden sie auch in der Klub-Jahresmeisterschaft den einen oder anderen Routiniers das Fürchten lernen? Kirusanth Sivanandan, Junioren-Kantonalmeister 2012 (!), deutete mit einem dritten Platz bereits an, dass mit ihm in Zukunft immer mehr zu rechnen ist. Mark Künzi konnte seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Bernhard Kunz musste sich mit Platz 2 begnügen. Die schon fast unheimliche Siegesserie von Angelik Lazar (Open-Finalsieg gegen Beat) konnte Reto Moser im Cup stoppen.

2013 verspricht viel Spannung. Unser Jubiläumsjahr ist schon in vollem Gange! Freuen wir uns darauf.

Euer Chronist, Rolf Zürcher

Protokoll der HV vom 23.01.2013

60. Hauptversammlung Schachklub Trubschachen Landgasthof Hirschen, Trubschachen

1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr eröffnet Präsident Stefan Thuner die 60. Hauptversammlung des Schachklub Trubschachen. 22 Mitglieder sind anwesend. Speziell begrüsst wird Kari Scheidegger. Erfreulicherweise ist auch die junge Garde zahlreich vertreten (Noah und Lukas Rychener, Renato Schär und Michaela Künzi).

Zahlreiche Mitglieder waren verhindert und liessen sich entschuldigen: Gundula und Maria Heinatz, Hans Thuner, Jost Koch, Jana Ramseier, Jörg Brauchli, Marlies Wüthrich, Simon Widmer, Heiri Sommer, Martin Sturm und Lucio Barvas

2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Präsident:

„Liebe Klubkolleginnen, liebe Klubkollegen

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Schachjahr dem Ende zu. Es war das 59. Jahr in der Geschichte des Schachklubs Trubschachen.

Ein Jubiläum konnten wir bereits dieses Jahr feiern. Nämlich die 100. Chronik-Ausgabe. Nebst Aktuellem gab's einige Rückblicke aus 99 vergangenen Klubzeitungen. Wie immer spannend und umfangreich verfasst von Rolf Zürcher. Besten Dank!

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Die SMM war im Vergleich zur letzten Saison nicht so erfolgreich verlaufen. Es stieg mit der 4. Mannschaft zwar ein Team auf. Jedoch stiegen mit der 2. und 3. Mannschaft gleich zwei ab. Die 1. Mannschaft (NLB) erwischte wie schon letzte Saison einen Fehlstart. Sie konnte die Saison aber mit vier Siegen in den letzten vier Runden und mit Schlussrang drei noch retten. Diese Saison spielten in der 2. Liga die 2. - und 3. Mannschaft. Das „zwei“ stieg nur wegen schlechterer Einzelpunkte ab (17.5 zu Köniz mit 20.5) bei je 5 Mannschaftspunkten. Dabei hatte man im direkten Vergleich beim 3:3 klar einen Punkt verloren und nicht gewonnen. Gemessen am Spielverlauf... Der Abstieg vom „drei“ schmerzt noch mehr. Nur einen Einzelpunkt bei je 5 Mannschaftspunkten fehlte auf Fribourg 2. Wobei den Fribourgern auch noch vom punktlosen Romont geholfen wurde: In der 5. Runde gab Romont gegen Fribourg Forfait! Die Gratis-Einzelpunkte entschieden den Abstiegskampf! Solche Aktionen sind unfair und immer wieder ärgerlich! In der 4. Mannschaft wurde wieder etlichen Nachwuchshoffnungen viel Spielpraxis ermöglicht. Dieses Gemisch aus Junioren und Senioren brachte unserem „vieri“ sensationell den Aufstieg in die 3. Liga. Herzliche Gratulation und gleichzeitig besten Dank an Martin Sturm!! Somit spielen nächste Saison drei Teams in der 3. Liga!

Auch die SGM-Saison 2012/2013 hat bereits begonnen. Das mit Junioren und erfahrenen Spielern besetzte Team liegt nach drei Runden mit fünf Punkten an der Spitze in 3. Regionalliga Zone D.

Am Sonntag 2. Dezember führten wir wiederum unser Jugendschachturnier durch. Da es das letzte Grand-Prix Turnier des Jahres war, kamen die Besten der jeweiligen Altersklassen nach Trubschachen. Insgesamt spielten 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit, was einen Teilnehmerrückgang zum Vorjahr von 20 Spielerinnen und Spielern bedeutete. Vielen Dank Hans Thuner für die Organisation! Danke auch den Helfern: Hans-Ruedi, Heiri, Paul, Peter, Reto, Roger, Rolf und Simon.

Unter der Leitung von Reto Moser läuft auch dieses Jahr der Jugendschachkurs erfolgreich. Es sind 30 Schülerinnen und Schüler die in zwei manchmal sogar drei Gruppen interessiert mitmachen. Jeweils mittwochs bietet Paul Haldemann für die Fortgeschrittenen ein wichtiges Training an.

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Es ist erfreulich wie viele da teilnehmen.

Es wird auch an etlichen Schülerturnieren teilgenommen. Im Spätherbst wurde Kirushant Sivanandan Berner Schülermeister U18 und Tizian Stettler Innerschweizer Schülermeister U14 (7 aus sieben)!! Herzliche Gratulation!! Unsere fortschrittliche Jugendschacharbeit trägt Früchte! Herzlichen Dank an alle Leiter und Helfer!

Erfreulich sind auch weiterhin die Teilnehmerzahlen an unseren Klubturnieren. Hervorzuheben ist Angelik Lazar, der das Open souverän für sich entschied. Dies als Nr. 10 der Startrangliste! Herzliche Gratulation!

Alex Lipecki kannte im Simultan keine Gnade. Er siegte klar mit 7:1!

Danke Alex für den (gleichwohl...) spannenden Abend!

Speziell danken möchte ich Rolf Zürcher (Chronik), Roger Kohler (www.trub-schach-en.ch), Bettina Haldemann (Berichte Wochen-Zeitung), Paul Haldemann und Reto Moser (Jugendschach), Peter Walther (Materialwart), Hans Thuner, Beat Rüeegsegger und Hans-Ruedi Locher (Turniere, diverses) sowie allen Mannschafts- und Jugendschachleitern für ihre grossartige Arbeit.

Allen Donatoren und Spendern herzlichen Dank!

Hier noch die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe:

| | | |
|---------------------|---------------|-----------------------|
| Klub-Open | 18 Teilnehmer | Sieger Angelik Lazar! |
| Jahresmeisterschaft | 11 Teilnehmer | Sieger Mark Künzi |
| Klub-Cup | 16 Teilnehmer | Sieger Reto Moser |
| Blitzturnier | 13 Teilnehmer | Sieger Angelik Lazar |
| Simultan mit Alex | 8 Teilnehmer | Alex siegte mit 7:1 |
| Bestes SMM Resultat | 4 Teams | Renato Schär (88%)!! |

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2013!“

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Turnierleiter:

Hansruedi Locher und Beat Rügsegger waren für die Organisation und Leitung der Klubturniere verantwortlich. Beat betont die tolle Spieldisziplin im vergangenen Jahr. Detailresultate und Berichte sind in den Chroniken 99, 100 sowie in aktueller Ausgabe zu finden.

Jugendschachleiter:

Reto Moser orientiert über den bald zu Ende gehenden Jugendschachkurs 2012/2013. 27 Jugendliche sind in 2-3 Niveaugruppen eingestuft und erzielen in erster Linie unter der Leitung von ihm und Stefan Thuner wöchentlich Fortschritte auf dem Schachbrett. Wie lange Stefan die Mattangriffe seines Juniors Noel noch abwehren können, wird sich zeigen. Das Duo Stefan/Reto wird weiter unterstützt von Simon, Roger und Rolf. Besonders erwähnt wird das kurzfristige Einspringen von Martin Sturm, als an einem Samstag Not am Mann war. Reto erhofft sich, dass 2-3 weitere Schüler aus dem Kurs nachgezogen werden können. Die Arrivierten wie Renato, Kirushanth und Tizian erhalten über die Wintermonate Gelegenheit in einer SGM-Mannschaft Spielpraxis zu sammeln. Die dort erzielten Resultate sind bisher hocheifreulich. So konnten schon einige renommierte Mannschaften geschlagen werden. Weitere Spielpraxis soll den Schülern auch an der klubinternen Jahresmeisterschaft ermöglicht werden. Paul Haldemann informiert über die durchgeführten Trainings am Mittwochabend sowie den erfolgreichen Start in die neue SJMM-Saison. Trubschachen legte los wie die Feuerwehr und gewann die drei ersten Begegnungen allesamt! Ein besonderer Dank gilt auch Mark Künzi für seine sehr aktive Mithilfe wie beispielsweise die regelmässige Begleitung an auswärtige Turniere. Die Verdienste von Hans Thuner im Jugendschach (u.a. auch Turnierbegleitung) sind ebenfalls unumstritten.

SMM-Captains:

Simon Widmer (Nachtrag für Chronik, da entschuldigt): „Die Saison begann für die erste Mannschaft schlecht: Gegen das klar schwächer klassierte St. Gallen setzte es zuhause eine 3.5-4.5-Niederlage ab. Auch wenn wir schon in der nächsten Runde gegen Baden mit 6:2 zurückschlagen konnten, war die ganze Saison lange irgendwie der Wurm drin. So waren wir nach fünf Runden nur dank der besseren Einzelpunkte nicht auf einem Abstiegsrang klassiert.“

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Gegen Schluss haben wir uns aber mächtig gesteigert. Ausgangspunkt war der klare Sieg gegen Engadin in der sechsten Runde. Nach dem doch überraschenden Auswärtssieg gegen Zürich II konnten wir uns endgültig nach vorne orientieren. Da wir auch die letzten beiden Runden gewannen, resultierte schlussendlich der sehr gute dritte Tabellenplatz. Diese Rangierung sollte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns diese Saison enttäuschend früh vom Kampf um den Aufstieg verabschiedet haben.“

Stefan Thuner: Leider konnte der Ligaerhalt denkbar knapp nicht erreicht werden. Mit 5 Punkten war man zwar auf Augenhöhe mit Köniz, doch die tiefere Anzahl Einzelpunkte gab den Ausschlag. In einer schwierigen Gruppe gelang leider kein gefordertes Exploit. 2013 wird Mark Künzi das Captain-Amt übernehmen.

Bernhard Kunz: Wie die 2. Mannschaft musste auch die 3. Mannschaft mit 5 Punkten den Abstieg in Kauf nehmen. Ebenfalls gab die Anzahl Einzelpunkte den Ausschlag. Fribourg konnte sich dank einem fragwürdigen und unsportlichen 6:0-Forfait-Erfolgs gegen das abgeschlagene Tabellenschlusslicht Romont vor Trubschachen behaupten. Bernhard betont, dass man mit Ausnahme des starken Neuchâtel mit allen Gegnern mithalten konnte.

Martin Sturm: Der Mannschafts-Captain liess sich für die HV entschuldigen und legte dem Präsidenten einen kurzen Bericht in schriftlicher Form vor: „Nach Abschluss der Saison 2011 waren wir erstmals berechtigt in die 3. Liga aufzusteigen. Wir verzichteten, weil wir meinten, die jungen Spieler seien noch nicht reif für den Aufstieg. Am Ende des Berichtsjahres 2012 standen wir nun erneut vor dem Entscheid, in die 3. Liga zu wechseln. Diesmal entschieden wir uns für den Aufstieg.

Wie schafften wir dieses schöne Ergebnis? Während der SMM 2012 bemühten wir uns, vorzugsweise mit den jungen Spielern anzutreten. Ein Unterfangen, das aus zwei Gründen nicht so einfach umsetzbar war. Erstens brauchten wir bei Auswärtsspielen mindestens zwei Fahrzeuge mit passenden Fahrern und dafür kamen die jugendlichen Schachspieler beim besten Willen nicht in Frage und zweitens ist unsere Jugend mit Landschulwochen, kirchlichem Unterricht und diversen Kursen oftmals an Samstagen nicht abkömmlich.

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Unter diesen Umständen setzten wir für die 5 Meisterschaftsspiele leider nur zu 56,66% junge Spieler ein. Mehr lag nicht drin. Wie bereits gesagt, versuchen wir es 2013 nun in der 3. Liga und zwar wiederum vorzugsweise mit unserer Jugend. Unsere Nachwuchsspieler Jan, Kirushanth, Lukas, Renato und Tizian haben nämlich grosse Fortschritte gemacht. Sie lassen sich nicht mehr so schnell verunsichern, spielen ruhiger und mit erstaunlicher Übersicht. Unser Ziel für 2013, ist es, in der 3. Liga zu bestehen. Den Aufstieg in die 2. Liga ist also frühestens für 2014 geplant.

Ich danke allen Klubmitgliedern, die die Jungen im Schachspiel unterrichten, den Eltern, die für dieses einzigartige Hobby Verständnis haben und nicht zuletzt den bestandenen Semestern unserer Mannschaft, für die Einsicht nun unregelmässig zum Einsatz zu kommen.“

SGM-Mannschaftsleiter:

Stefan Thuner berichtet, dass Trubschachen nach 4 Runden an der Spitze liegt! Siehe auch die Resultate in aktueller Chronik (Seite 20-24). Der Präsident regt an, für kommendes Jahr möglichst zwei Mannschaften anzumelden.

Chronist:

Rolf Zürcher dankt allen Klubmitgliedern für die erhaltenen Berichte und Resultatmeldungen. Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Rückmeldungen sind sehr willkommen.

Webmaster Homepage:

Wie im Vorjahr regt Roger Kohler an, ihm vermehrt Bilder zuzustellen (z.B. von Jugendschachturnieren). Dies macht den Internetauftritt noch attraktiver.

Im Anschluss an die diversen Jahresberichte überreicht Stefan Thuner den Gewinnern der jeweiligen Klubmeisterschaften unter tosendem Applaus die von Peter Walther organisierten Wanderpokale und Becher.

Der Präsident bedankt sich mit kleinen Präsenten auch gegenüber den verschiedenen Funktionären für ihren Einsatz im vergangenen Jahr.

Protokoll der HV vom 23.01.2013

4. Mutationen

Eintritt: Hansjürg Känel

Austritte: Paul Schenk, Andres Widmer, Thomas Heintz,
GM Simon Williams

5. Rechnungsablage

Das Vermögen beträgt nach den aufgelösten Rückstellungen aus dem Vorjahr (CHF 3'000.—) neu rund CHF 15'000.—.

Dank dem Grosssponsor Beat Rüegegger konnte ein Gewinn von CHF 556.85 ausgewiesen werden. Der Kassier Bernhard Probst dankt herzlich den Sponsoren und allen Mitgliedern, die jährlich ihre Jahresbeiträge aufrunden.

Zur Rechnung wurden keine Fragen gestellt. Die Revisoren Hansruedi Locher und Rolf Zürcher revidierten 2012 in erster Linie die angefallenen Aufwände (SMM, Jugendschach, ...). Die wiederum sauber geführte Rechnung wurde auf Empfehlung der Revisoren mit Applaus und Dank genehmigt.

6. Budget / Mitgliederbeiträge / Donatoren

Keine Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen.

- | | |
|--|---|
| -Aktive | Fr. 88.- (Fr. 68.- SSB + Fr. 20.- Klub) |
| -Jugendliche | Fr. 43.- (Fr. 43.- SSB; kein Klubbeitrag) |
| -Familienmitglieder (Erw.) | Fr. 63.- (Fr. 43.- SSB und Fr. 20.- Klub) |
| -Schüler | Fr. 28.- (Fr. 28.- SSB; kein Klubbeitrag) |
| -Klub und Passivmitglieder unverändert | Fr. 30.- (und mehr!) |

7. Tätigkeitsprogramm

SMM: In der ersten Mannschaft zeichnen sich - trotz des Zuzugs von Hansjürg Känel - personelle Engpässe ab. Dies wird logischerweise auch Einfluss auf die unteren Ligen haben. Alex Lipecki wird Simon Widmer als Captain ablösen. (Anm. der Redaktion: Aufgrund gesundheitlichen Problemen von Paul Haldemann wird Angelik Lazar seinen Platz während den ersten Runden übernehmen.)

Gleich 3 Mannschaften versuchen sich in der 3. Liga.

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Trubschachen II mit dem neuen Mannschaftscaptain Mark Künzi strebt den sofortigen Wiederaufstieg an. Für die 4. Mannschaft wäre der Ligaerhalt als grosser Erfolg zu werten.

SGM: Unser Präsident strebt an, mit mindestens 2 Teams in die SGM-Saison 2013/2014 zu starten. Dies sollte mit unserer Klubgrösse möglich sein. Falls der Aufstieg gelingt, könnten in zwei unterschiedlichen Ligen gespielt werden. Hauptziel bleibt, den Jugendlichen zusätzliche Spielpraxis zu ermöglichen.

Team-Cup: Nachdem Trubschachen 2011 und 2012 in diesem Team-Wettkampf vertreten war, sind die Aussichten 2013 düsterer. Interessenten sollen sich bitte bei Bernhard Kunz melden.

Klub-Open: 18 Teilnehmende (+/- 0 im Vergleich zum Vorjahr)

Jahresmeisterschaft: 12 Teilnehmende (+/- 0)

Cup: 14 Teilnehmende (+ 2)

Blitz: Fand am 6. Februar 2013 statt, siehe Seite 32

Simultan: 26. April 2013 mit GM S. Siebrecht

Jugendschach: im bisherigen Rahmen, inkl. Jugendschachturnier am 1. Dezember 2013. Zudem wird vom 1.-4. August 2013 in Romoos zusammen mit dem Schachklub Entlebuch ein Jugendschachlager durchgeführt.

Termine und weitere Aktivitäten siehe Beiblatt in dieser Chronik!

8. Orientierungen

- 2013 feiert der SKT sein 60. Klubjahr. Wie im Tätigkeitsprogramm erwähnt wird im Sommer ein Jugendschachlacher organisiert. Der SKT und der Schachklub Entlebuch treffen sich in den nächsten Tagen um weitere Details zu besprechen. Für diesen Anlass vom 1.-4.8.2013 sind Helfer/innen gesucht (z.B. Küche), die sich bitte bei Stefan Thuner melden sollen. Die Zusammenarbeit Entlebuch-Trubschachen soll in einem Freundschaftswettkampf mit anschliessenden Abendessen abgerundet werden.

Protokoll der HV vom 23.01.2013

Weiter wurde ein Trainings-/Simultan-Wochenende mit GM Sebastian Siebrecht ins Auge gefasst. Dies soll idealerweise im Rahmen der SMM-Runde vom 26.-28. April 2013 stattfinden. Beat macht diesbezüglich weitere Abklärungen.

- Für den Druck und Versand der Klub-Chronik wird ein Nachfolger für Hans Thuner gesucht, welcher dieses Amt gerne abgeben möchte. Stefan Thuner stellt die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte beim Chronisten oder dem Präsidenten.

- Beat Rüeegg orientiert über neuste Geschehnisse beim Verband (u.a. über mögliche SMM-Reglementsanpassung bezüglich Einsatz von Ausländern) und macht Werbung für die SEM 2013 in Grächen. Falls Klubmitglieder auf der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten sind, können sie gerne Beat kontaktieren, der hier Unterstützung bieten kann.

9. Verschiedenes

Stefan Thuner orientiert ausführlich über ein Antragsschreiben von Jost Koch an den Schweizerischen Schachverband um Anpassung des SMM-Reglements. Auslöser war die 6:0-Forfaitniederlage von Romont (Gruppe mit Trubsachen III) welche den Abstiegskampf wesentlich beeinflusste. Solche oder ähnliche Fälle gab es in Vergangenheit immer wieder.

Josts Antrag wurde an der Mannschaftsleitersitzung vom 21. November 2012 besprochen. Auch eine erste Stellungnahme des SSB ist eingetroffen. Man kommt zum Schluss, dass eine Anpassung des Reglements kaum Aussichten auf Erfolg hat. Die anwesenden Klubmitglieder entscheiden jedoch, die Erhöhung des Bussen-Reglements zu beantragen, um so künftig eine deutlich abschreckendere Wirkung zu erzielen.

Gegen 20.45 Uhr beendet der Präsident die 60. Hauptversammlung.

Im Anschluss kommen die Anwesenden in den Genuss von Bratwurst und Pommes-Frites. Beat Rüeegg wird am 27. April 2013 seinen 60. Geburtstag feiern. Ein grosses Dankeschön dem Spender!

Der Protokollführer Rolf Zürcher

Sponsorenliste 2012

HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN!!

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| RÜEGSEGGER BEAT | 1'000.— (BEITRÄGE SMM, 1. M.) |
| ANONYM | 774.— |
| THUNER STEFAN | 512.— |
| PROBST BERNHARD | 312.— |
| BEER STETTLER BARBARA | 300.— |
| WALTHER THOMAS | 270.— |
| JASS-KASSE | 219.— |
| THUNER HANS | 200.— |
| MOSER RETO | 162.— |
| HEINATZ GUNDULA | 112.— |
| WALTHER PETER | 112.— |
| FELDMANN HANS | 112.— |
| RAMSEIER JANA | 112.— |
| HALDEMANN PAUL | 112.— |
| EHRENGRUBER HANS | 112.— |
| BIERI HANSUELI | 112.— |
| ZÜRCHER ROLF | 112.— |
| JAKOB AG | 100.— |

TOTAL **4'745.—**
(AB CHF 100.—)

=====

**BEAT BÜEGSEGGER HAT ZUDEM ZUSÄTZLICH
EURO 4'500.— (!) DIREKT FÜR DIE 1. MANNSCHAFT
ÜBERNOMMEN.**

Mitgliederverzeichnis

Stand ab 1. Januar 2013 (Verbands-Mitglieder SSB):

| | | | | |
|---------------------|-------------------------|--------------------|---------------------|--------------------------------|
| Joel Adler | Thunstrasse 46a | 3005 Bern | 031/352 39 16 | Joel.adler@PHBern.ch |
| Fritz Augsburger | Hämelbach 375 | 3555 Trubschachen | 034/495 63 04 | |
| Hansueli Bieri | Obere Wegmattstr. 11 | 3555 Trubschachen | 034/495 61 27 | bieri.hu@zapp.ch |
| Jörg Brauchli | Scheibenstrasse 27 | 3014 Bern | 079/338 92 49 | joerg_brauchli@hotmail.com |
| Hans Ehrengrubler | Luthertalstr. 116 | 3065 Bolligen | 031/921 20 88 | hans.ehrengrubler@bluewin.ch |
| Thomas Felder | Lärchenweg 1 | 6173 Flühli | 041/488 22 94 | felderthomas@bluewin.ch |
| Hans Feldmann | Walchstr. 22 a | 3073 Gümligen | 031/951 48 39 | |
| Diego Garcès | Tourronde 4 | 1009 Pully | | |
| Albert Geiser | Hirschengraben 6 | 3011 Bern | 079 375 35 12 | info@paradoxa.ch |
| Daniel Hadorn | Axenstr. 3 | 6440 Brunnen | 041/822 06 00 (Fax) | |
| Paul Haldemann | Napfstrasse 5 | 3550 Langnau | 034/402 63 34 | p.haldemann@sutter-treuhand.ch |
| Gundula Heinatz | Krankenhausstrasse 38 | 3600 Thun | 033/221 15 17 | |
| Maria Heinatz | Krankenhausstrasse 38 | 3600 Thun | 033/221 15 17 | |
| Hansjürg Känel | Gerbestrasse 17 | 3072 Ostermundigen | 076/329 02 16 | |
| Roger Kohler | Eggwilstr. 11 | 3535 Schüpbach | 079/813 42 73 | ropeko@yahoo.de |
| Alexandra Kosteniuk | bei Mme Garcès (Saroli) | Tourronde 4 | 1009 Pully | |
| Bernhard Kunz | Kirchmattstrasse 6 | 3555 Trubschachen | 034/402 43 49 | b.kunz@kunzmeng.ch |
| Mark Künzi | Riedfluhweg 7 | 3543 Emmenmatt | 034/402 12 93 | Kuenzi.mark@bluewin.ch |
| Matthias Künzi | Riedfluhweg 7 | 3543 Emmenmatt | 034/402 12 93 | |
| Michaela Künzi | Riedfluhweg 7 | 3543 Emmenmatt | 034/402 12 93 | |
| Angelik Lazar | Dennigkofenweg 67A | 3073 Gümligen | 079/312 67 70 | angelik.lazar@gmail.com |
| Peter Liechti | Alte Rütigsaustrasse 17 | 3415 Hasle-Rüegsau | 034/461 55 52 | hans.rudolf.locher@bluewin.ch |
| Hansruedi Locher | Kanalweg 4 | 3555 Trubschachen | 034/495 50 33 | moser-gugger@sunrise.ch |
| Reto Moser | Oberstrasse 8k | 3550 Langnau | 034/402 61 54 | peter.muerner@bluewin.ch |
| Peter Mürner | Grabenmatt | 3555 Trubschachen | 034/495 64 43 | probstbernhard@bluewin.ch |
| Bernhard Probst | Färberei | 3543 Emmenmatt | 034/402 55 68 | |
| Jana Ramseier | Bergacher 12 | 3325 Hettiswil | 031 958 53 53 | rueesi@bluemail.ch |
| Beat Rütgesegger | Luzernstrasse 18a | 4950 Huttwil | 062/962 12 26 | renato.schaer@bluewin.ch |
| Renato Schär | Dorfstrasse 68 | 3555 Trubschachen | 034/495 57 06 | |
| Sarah Schär | Dorfstrasse 68 | 3555 Trubschachen | 031/372 19 18 | |
| Karl Scheidegger | Balmweg 37 | 3007 Bern | | |
| Sebastian Siebrecht | Jürgengang 13 | D-45138 Essen | +49/201 977 16 07 | axel@simonschach.de |
| Ralf-Axel Simon | Forsterstrasse 56 | D-10999 Berlin | +49/1578 40 46 794 | |
| Siva Sivaji | Mühlematt 3 | 6020 Emmenbrücke | 078/673 25 05 | |
| Jausgan Sivandan | Kalchmattweg 17 | 3436 Zollbrück | 034/402 63 49 | sivanandan@bluewin.ch |
| Kirushanth Sivandan | Kalchmattweg 17 | 3436 Zollbrück | 034/402 63 49 | sivanandan@bluewin.ch |
| Heinrich Sommer | Mühlegässli 2 | 3550 Langnau | 034/402 41 13 | |

Mitgliederverzeichnis

| | | | | | |
|--------------------------|--------------|--|--------------------|-------------------|-----------------------------|
| Tizian | Stettler | Pfrundmoos 12 | 6196 Marbach | 034/493 37 00 | tizianstettler@hotmail.ch |
| Martin | Sturm | Dorfstr. 20 A | 3550 Langnau | 034/402 33 14 | martin.sturm@gmx.ch |
| Daniel | Summermatter | Dammweg 25 | 3013 Bern | | |
| Attila | Szelindi | Könizstrasse 27 | 3008 Bern | 079 542 58 26 | atte@bluewin.ch |
| Hans | Thuner | Chäppelweg 5 | 3113 Rubigen | 031/721 48 44 | hans.thuner@bluewin.ch |
| Simon | Thuner | Standstrasse 34 | 3014 Bern | 079/753 24 78 | simonthuner@gmail.com |
| Stefan | Thuner | Ilfisstrasse 14 | 3555 Trubschachen | 079/290 87 31 | stefan.thuner@hotmail.com |
| Peter | Walther | Kanalweg 4 | 3555 Trubschachen | 034/495 58 45 | peter.walther@zapp.ch |
| Sandra | Walther | Martastrasse 141 | 8003 Zürich | | |
| Alexandra | Wilson | 8 Coneybury Close | GB-CR 69 BQ Surrey | +44/1883 62 48 44 | |
| Martlies | Wüthrich | Bodenweg 16 | 3714 Frutigen | 033/671 59 66 | martlies.wuethrich@gmx.ch |
| Peter | Wüthrich | Oberer Kanalweg 2 | 2560 Nidau | 032/331 91 94 | |
| Ruedi | Wüthrich | Büntenstrasse 4 | 5436 Würenlos | 079/588 63 05 | |
| Reto | Wyss | Weidmattweg 14 | 3018 Bern | 079/209 01 37 | m3ta@gmx.net |
| Peter | Zimmermann | Bonstettenstrasse 8a | 3012 Bern | 031/352 46 92 | peter_zimmermann@bluewin.ch |
| Rolf | Zürcher | Winkelriedstrasse 53 | 3014 Bern | 079/784 60 09 | rolfzuercher@gmx.ch |
| Klubmitglieder: | | <i>Beitrag: Fr. 30.- oder mehr (Bezahlen den SSB-Beitrag bei einem anderen Klub)</i> | | | |
| Photios | Barvas | Wermatswilerstr. 33 | 8610 Uster | 044/940 86 22 | |
| Marcel | Gacond | Mooseggstr. 23 | 3550 Langnau | 034/402 43 88 | |
| Jost | Koch | Hesseweg 16 | 3006 Bern | 031/352 22 61 | |
| Alexander | Lipecki | Postfach 727 | 5401 Baden | 079/889 06 48 | |
| Jürg | Ramseier | Postlagernd | 7320 Sargans | | |
| Elina | Rychener | Steinen 184 | 3534 Signau | 034/497 26 38 | |
| Noah | Rychener | Steinen 184 | 3534 Signau | 034/497 26 38 | |
| Lukas | Rychener | Steinen 184 | 3534 Signau | 034/497 26 38 | |
| Paul | Schenk | Alpenstrasse 22 | 3550 Langnau | 034/402 39 09 | |
| Hanspeter | Schwab | Brückreutweg 103 | 3110 Münsingen | 031/721 48 02 | |
| Ferdinand | Steenarts | Kapellenweg 23 | 3612 Steffisburg | 033/437 81 10 | |
| Peter | Suter | Bahnhofplatz 10 | 3550 Trubschachen | 034/495 63 93 | |
| Oliver | Sutter | | | | oliver.sutter@swisscom.com |
| Thomas | Walther | Chesa Zipla | 7504 Pontresina | 081/842 61 53 | |
| Christine | Wenger | Mooseggstrasse 51 | 3550 Langnau | 034/402 43 23 | |
| Simon | Widmer | Eigerstrasse 74 | 3007 Bern | 079/576 34 27 | |
| Passivmitglieder: | | <i>Beitrag: Fr. 30.- oder mehr</i> | | | |
| Fritz | Brechbühl | Niesenweg 15 | 3073 Gümligen | 031/952 69 51 | |
| Walter | Gerber | Gewerbstrasse 3A | 3432 Lützelflüh | 034/431 15 18 | |
| Max | Thuner | Wegstöcklistrasse 11 | 3555 Trubschachen | 034/495 59 81 | |

SMM - Nationalliga B Ost (201)

8. Runde vom 27. Oktober 2012

Luzern II (2056) - Trubschachen I (2189) 2 ½ : 5 ½

| | | | |
|--------------------|------------------------------|--------|-------|
| 1. Andrin Wüest | (2261) - Sebastian Siebrecht | (2444) | 0 : 1 |
| 2. Werner Kaufmann | (2256) - Peter Zimmermann | (2260) | ½ : ½ |
| 3. Fritz Mühlebach | (2226) - Gundula Heinatz | (2239) | ½ : ½ |
| 4. Daniel Portmann | (2036) - Simon Widmer | (2214) | 0 : 1 |
| 5. Nysret Krsniqi | (2038) - Alexander Lipecki | (2166) | 1 : 0 |
| 6. Hans Speck | (1976) - Ralf-Axel Simon | (2202) | ½ : ½ |
| 7. Roman Deuber | (2038) - Paul Haldemann | (2049) | 0 : 1 |
| 8. Werner Rupp | (1619) - Mark Künzi | (1939) | 0 : 1 |

Die Begegnung gegen Luzern fing mit einem Paukenschlag an: Mark Künzi gewann gegen Werner Rupp schon nach wenigen Zügen entscheidend Material und konnte sich nach ca. einer Stunde bereits den vollen Punkt gutschreiben lassen. Ebenfalls jederzeit die Lage im Griff hatten Sebastian und Paul. Da ich nach zwischenzeitlichen Problemen meine Partie auch noch gewinnen konnte, vertrug es auch die Niederlage von Alex am fünften Brett. Die restlichen Partien endeten unentschieden.

Berichterstatter: Simon Widmer

SMM - Nationalliga B Ost (201)

9. Runde vom 28. Oktober 2012

Trubschachen I (2195) - Bianco Nero I (2143) 5 : 3

| | |
|---|----------|
| 1. Sebastian Siebrecht (2444) - Gabriele Botta (2320) | 1 : 0 |
| 2. Peter Zimmermann (2260) - Fabrizio Ranieri (2239) | 0 : 1 |
| 3. Oliver Sutter (2336) - Francesco Antognini (2240) | ½ : ½ |
| 4. Simon Widmer (2214) - Luca Spinedi (2194) | 0 : 1 |
| 5. Gundula Heinatz (2239) - Davide Massironi (2082) | ½ : ½ |
| 6. Ralf-Axel Simon (2202) - Andrea Caldelari (2036) | 1 : 0 |
| 7. Maria Heinatz (1929) - Patric Müller (1893) | 1 : 0 |
| 8. Mark Künzi (1939) - (-) | 1 : 0 FF |

Wieder war Mark der erste Punktlieferant: Bianco Nero erschien leider nicht vollzählig, weswegen wir uns einen Forfaitsieg gutschreiben konnten. Peter verlor am zweiten Brett unglücklich und ich stellte meine zwischenzeitliche Gewinnstellung einzülig in einem Läuferendspiel ein. Ansonsten lief alles bestens: Maria debütierte in der ersten Mannschaft mit einem souveränen Sieg und auch Ralf-Axel und Sebastian konnten sich ganze Erfolge gutschreiben.

Berichterstatter: Simon Widmer

Schlussrangliste NLB Ost

| | | | |
|-----------|-----------------------|-----------|-----------|
| 1. | Bodan Kreuzlingen 1 | 17 | 46.5 |
| 2. | Winterthur 2 | 12 | 39.5 |
| 3. | Trubschachen 1 | 11 | 41 |
| 4. | St. Gallen 1 | 10 | 36 |
| 5. | Zürich 2 | 9 | 35 |
| 6. | Luzern 2 | 8 | 34.5 |
| 7. | Bianco N. Lugano 1 | 7 | 28 |
| 8. | Baden 1 | 6 | 35 |
| 9. | Engadin 1 | 6 | 33.5 |
| 10. | Wollishofen 2 | 4 | 31 |

SMM - Einzelbilanz Spieler/innen 2012

Trubschachen I (9 Runden):

| | | | |
|---------------------|-------------------|---|--------------------|
| Joël Adler | (2/2) | = | 100 % |
| Paul Haldemann | (3/5) | = | 60 % (Gesamt 50 %) |
| Gundula Heinatz | (3/5) | = | 60 % |
| Maria Heinatz | (1/1) | = | 100 % (50 %) |
| Mark Künzi | (1/1) & 1 FF-Sieg | = | 100 % (69 %) |
| Alexander Lipecki | (3/7) | = | 43 % |
| Reto Moser | (0/1) | = | 0 % (25 %) |
| Beat Rüeegsegger | (0.5/1) | = | 50 % (21 %) |
| Sebastian Siebrecht | (7/9) | = | 78 % |
| Ralf-Axel Simon | (4.5/9) | = | 50 % |
| Dani Summermatter | (3/3) | = | 100 % |
| Oliver Sutter | (3.5/7) | = | 50 % |
| Simon Widmer | (3/9) | = | 33 % |
| Reto Wyss | (1/3) | = | 33 % (50 %) |
| Peter Zimmermann | (3.5/7) | = | 50 % |

Trubschachen II (7 Runden):

| | | | |
|-----------------|---------|---|-------------|
| Jörg Brauchli | (1.5/6) | = | 25 % (29 %) |
| Thomas Felder | (1.5/4) | = | 38 % |
| Paul Haldemann | (0/1) | = | 0 % (50 %) |
| Maria Heinatz | (1.5/4) | = | 38 % (50 %) |
| Mark Künzi | (4.5/7) | = | 64 % (69 %) |
| Reto Moser | (1.5/5) | = | 30 % (25 %) |
| Bernhard Probst | (0/1) | = | 0 % (13 %) |
| Simon Thuner | (1/5) | = | 20 % |
| Stefan Thuner | (4.5/7) | = | 64 % |
| Reto Wyss | (1.5/2) | = | 75 % (50 %) |

Sebastian Siebrecht spielte eine überragende Saison. Er fehlte keine einzige Runde und erzielte 7 Punkte (Performance von 2526 Elo!). Von den eingesetzten Spieler/innen der beiden ersten Mannschaften erzielten zudem Joël, Gundula, Dani, Mark und Stefan ein 50 %+-Ergebnis!

SMM - Einzelbilanz Spieler/innen 2012

Trubschachen III (7 Runden):

| | | | |
|------------------|---------|---|-------------|
| Hansueli Bieri | (4/5) | = | 80 % |
| Jörg Brauchli | (0.5/1) | = | 50 % (29 %) |
| Jost Koch | (2/6) | = | 33 % |
| Bernhard Kunz | (1.5/4) | = | 38 % |
| Angelik Lazar | (2.5/7) | = | 36 % |
| Peter Liechti | (0/1) | = | 0 % |
| Beat Rüeegsegger | (1/6) | = | 17 % (21 %) |
| Martin Sturm | (0.5/1) | = | 50 % (60 %) |
| Hans Thuner | (3/5) | = | 60 % |
| Rolf Zürcher | (3.5/5) | = | 70 % (67 %) |

Trubschachen IV (6 Runden):

| | | | |
|-----------------------|---------------------|---|-------------|
| Hans-Rudolf Locher | (1.5/4) | = | 38 % |
| Roger Kohler | (1/2) | = | 50 % |
| Bernhard Probst | (0.5/3) | = | 17 % (13 %) |
| Noah Rychener | (3.5/6) | = | 58 % |
| Lukas Jan Rychener | (2/4) | = | 50 % |
| Renato Schär | (3.5/4) | = | 87.5 % |
| Kirushanth Sivanandan | (1.5/3) & 1 FF-Sieg | = | 50 % |
| Tizian Stettler | (0/2) | = | 0 % |
| Martin Sturm | (2.5/4) & 1 FF-Sieg | = | 63 % (60 %) |
| Peter Walther | (1/1) | = | 100 % |
| Rolf Zürcher | (0.5/1) | = | 50 % (67 %) |

Das beste Resultat der SMM-Saison 2012 erreichte diesmal mit Renato Schär ein Junior! Mit einer starken Gewinnquote von 87.5 % wird er Nachfolger von Hansueli, welcher wiederum mit 80 % zu überzeugen mochte. Hans, Noah, Martin und Rolf dürfen mit der Punkteausbeute ebenfalls sehr zufrieden sein.

2012 wurden insgesamt 38 Spielerinnen und Spieler eingesetzt (Vorjahr 36). Keine Partie musste Forfait erklärt werden!

SGM 3. Regionalliga Zone D

1. Runde vom 10. November 2012

Trubschachen I (1583) - Bümpliz II (1591) 3½ : ½

| | | | | |
|-----------------------|--------|-------|----------------|--------|
| Simon Thuner | (1880) | 1 : 0 | Peter Schmid | (1743) |
| Martin Sturm | (1552) | ½ : ½ | Silvio Hasler | (1643) |
| Kirushanth Sivanandan | (1536) | 1 : 0 | Arnold Egli | (1464) |
| Stettler Tizian | (1363) | 1 : 0 | Werner Troller | (1512) |

Zum Auftakt der SGM-Saison durften wir zu Hause die Mannschaft aus Bümpliz empfangen. Die Mannschaft aus dem Westen Berns ist von der Elo-Stärke in unserer „Region“, ein ausgeglichenes Match durfte erwartet werden.

Wir spielten konzentriert und je länger die Partien dauerten, desto mehr zeichnete sich ein Sieg für uns ab. Dass es zum Schluss ein Kanter Sieg von 3.5 zu 0.5 war dann aber doch etwas überraschend. Tizian verwertete, nach einer etwas schwierigen Eröffnung, den Figurengewinn im Mittelspiel souverän zum Sieg. Auch Kirushanth buchte nach einem Qualitätsgewinn im Mittelspiel den ganzen Punkt. Martin behielt nach einem Bauernverlust die Nerven, kämpfte gegen einen guten Gegner beherzt weiter und wurde mit einem Remis belohnt. Sein Gegner konnte den Vorteil in einem Turmendspiel nicht zum Sieg verwerten. Ich opferte untypischerweise, in einer aktiveren Stellung, einen Springer gegen 2 Bauern. Dies führte nicht direkt zum Sieg, jedoch konnte ich im Mittelspiel in ein besseres Endspiel abwickeln.

Nach diesem schönen Start Sieg freuen wir uns auf die weiteren Runden.

Simon Thuner

SGM 3. Regionalliga Zone D

2. Runde vom 24. November 2012

Köniz Bubenberg II (1710) - Trubschachen I (1583) 2 : 2

| | | | |
|-------------------|--------------|-----------------------|--------|
| Hans Held | (1764) ½ : ½ | Simon Thuner | (1880) |
| Ueli Münch | (1722) ½ : ½ | Martin Sturm | (1552) |
| Frank Müller | (1586) 0 : 1 | Kirushanth Sivanandan | (1536) |
| Beat Siegenthaler | (1769) 1 : 0 | Tizian Stettler | (1363) |

In der zweiten SGM-Runde trafen wir auf die im Schnitt deutlich stärkere Mannschaft von Köniz Bubenberg. Die Partie verlief über die gesamte Dauer ausgeglichen.

Ich konnte nach einem Qualitätsverlust eher glücklich ein Remis erreichen. Martin spielte gegen einen stärkeren Gegner wiederum solid und erreichte trotz einem Minusbauer in einem Turmendspiel ein Remis. Tizian versuchte gegen einen überlegenen Gegner entgegenzuhalten, verlor aber die Partie.

Den Match des Tages lieferte Kirushant. Nach einem Bauerngewinn im Mittelspiel überspielte er seinen Gegner im Endspiel auf souveräne Art und Weise und sicherte uns einen Mannschaftspunkt.

Somit sind wir auch nach der zweiten Runde immer noch an der Spitze dabei.

Simon Thuner

SGM 3. Regionalliga Zone D

3. Runde vom 15. Dezember 2012

Trubschachen I (1577) - SK Biel II (1654) 3½ : ½

| | | | | |
|-----------------------|--------|-------|--------------|--------|
| Reto Moser | (1904) | 1 : 0 | Ernst Baer | (1662) |
| Renato Schär | (1506) | 1 : 0 | Günther Kopp | (1577) |
| Sivanandan Kirushanth | (1536) | 1 : 0 | Geza Csombo | (1653) |
| Tizian Stettler | (1363) | ½: ½ | Kurt Funk | (1722) |

Gegen den Leader aus Biel haben wir einen klaren Sieg erreichen können. Renato Schär konnte in der Eröffnung einen Bauern gewinnen und führte seinen materiellen Vorteil souverän zum Sieg.

Tizian versuchte einen Königsangriff und überraschte den stärksten Bieler mit seinem forschen Spiel. Am Schluss musste dieser noch froh sein, mit einer Zugwiederholung in ein Remis abzuwickeln.

Zum Glück wird Torheit im Schach bestraft. Der Gegner von Kirushanth lehnt im ausgeglichenen Turmendspiel das Remisangebot ab und verlor die Partie noch.

Der Schreibende konnte gegen seinen mauernden Gegenüber einen Bauern gewinnen, was den Widerstand brach.

Ein toller Sieg gegen einen ELO-mässig stärkeren Gegner!

Der Mannschaftsleiter, Reto Moser

SGM 3. Regionalliga Zone D

4. Runde vom 26. Januar 2013

Trubschachen I (1669) - Bern III (1516) 3½ : ½

| | | | | |
|--------------------|--------|-------|------------------|--------|
| Hans-Rudolf Locher | (1678) | 1 : 0 | Franz Achermann | (1388) |
| Angelik Lazar | (1900) | ½ : ½ | Yisam Duong | (1652) |
| Martin Sturm | (1571) | 1 : 0 | Lena Georgescu | (1451) |
| Renato Schär | (1527) | 1 : 0 | Florin Achermann | (1572) |

Gegen das aus Bern angereiste Team waren wir Favorit. Bis auf den Schreibenden wurden wir dieser Rolle auch gerecht.

Renato verkündete als Erster den Sieg. Er konnte gleich zu Beginn mit der Dame auf Bauernfang gehen und den Vorteil rasch verwerten. Hans-Rudolf spielte ein solides Damengambit und gewann ziemlich früh Qualität (Turm des Gegners gegen seinen Läufer). Der Sieg liess dann auch nicht allzu lange auf sich warten. Ich kam recht gut aus der Eröffnung und hatte im Mittelspiel knapp eine Bauerneinheit Vorteil. Ich liess dann jedoch zu, dass mein Gegner viele Figuren abtauschen konnte, so dass es im Endspiel praktisch ausgeglichen stand. Aufgrund der 2:0 Führung brauchte ich nichts zu riskieren und remisierte. Bei Martin sah es zeitweise nicht so gut aus. Seine Gegnerin spielte stark und konnte sich einen gefährlichen Freibauer erspielen. Martin liess sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und startete selbst einen Angriff auf dem Königsflügel. Die Mattdrohung veranlasste die Gegnerin dazu, die Dame zu opfern, was aus meiner Sicht nicht notwendig gewesen wäre.

Alles in Allem ein verdienter Sieg.

Der Berichtstatter, Angelik Lazar

SGM 3. Regionalliga Zone D

5. Runde vom 9. Februar 2013

Worb I (1489) - Trubschachen I (1564) 1 : 3

| | | | | |
|--------------------|--------|-------|-----------------------|--------|
| Kurt Richard | (1403) | 0 : 1 | Hans-Rudolf Locher | (1678) |
| Lukas Jan Rychener | (1587) | 1 : 0 | Martin Sturm | (1571) |
| Nikash Urwyler | (1522) | 0 : 1 | Kirushanth Sivanandan | (1608) |
| Nicola Ramseyer | (1442) | 0 : 1 | Tizian Stettler | (1399) |

Wir reisten am 9. Februar in den Sternen nach Worb. Auf dem Programm stand die 5. Runde der SGM. Seit der 1. Runde ist Trubschachen 1 an der Tabellenspitze. Worb 1, unser Gegner, konnte bisher noch keinen Mannschaftspunkt verbuchen. Die Papierform sprach für uns. Die Mannschaft wurde den Erwartungen gerecht. Zuerst meldete Tizian den ganzen Punkt. Mit Weiss erreichte er schon bald ein materiell und stellungsmässiges Übergewicht. Kirushanth spielte solide und räumte solange Bauer um Bauer ab, bis sein Gegenüber genug hatte und die Segel strich. Nach rund 2 Stunden stand es bereits 2:0 für Trubschachen. Hansruedi hatte um diese Zeit eine gute Angriffsstellung. Dem Gegenspieler gelang es aber, sich aus der Umklammerung zu befreien und Hausruedi hatte erneut zu beisssen. Seine Doppelbauern in der Mitte des Brettes waren dann aber doch zu übermächtig und der dritte Sieg und damit das positive Mannschaftsergebnis war in trockenen Tüchern. Ich war mir meiner Sache zu sicher, rochierte gross und rannte Kopf voran ins Verderben. Gegen die beiden gegnerischen Türme und die Dame auf der c-Linie hatte ich keine vernünftige Verteidigung mehr. Lukas zeigte mir ohne wenn und aber, dass die grosse Rochade keine gute Idee war.

Das erfreuliche Fazit: Ein weiterer Mannschaftssieg und nach wie vor, wenn auch punktgleich mit Gurten 2 aber 2 Mannschaftseinzelpunkten mehr an der Tabellenspitze.

Martin Sturm

„Schach - Deutsche Schachzeitung“



Der »Fall Bindrich«

Am ersten Bundesliga-Wochenende kam es in Mülheim im Kampf der zweiten Runde zwischen Eppingen und Katernberg zu einem unappetitlichen Vorfall. Großmeister Falko Bindrich (Eppingen; siehe Foto) erregte während der Eröffnungsphase seiner Partie gegen Sebastian Siebrecht durch mehrfache längere Abwesenheit vom Brett den Verdacht, bei Toilettengängen unerlaubte elektronische Hilfsmittel zu konsultieren; bereits am Vortag hatte sich sein Gegner Pawel Tregubow (Mülheim) gleichlautend über ihn beschwert. Schiedsrichter Dieter von Häfen konfrontierte Bindrich beim Verlassen der Toilette mit den Anwürfen. Er erklärte, dass er gemäß Spielordnung das Recht habe, eine Taschenkontrolle durchzuführen und forderte Bindrich auf, ihm den Inhalt seiner Taschen zu offenbaren – was dieser empört verweigerte. Er räumte ein, ein Smartphone mit einem installierten Schachprogramm mitzuführen, dessen Herausgabe er jedoch ablehne. Auch eine dringliche Intervention seitens seines eigenen Mannschaftsführers, Hans Dekan, konnte Bindrich nicht zustimmen. Daraufhin wurde seine laufende Partie vom Schiedsrichter als verloren gewertet.

Bindrich reagierte mit einer ausführlichen Stellungnahme, die auf www.schachbundesliga.de nebst weiteren Wortmeldungen Beteiligter nachzulesen ist. Die Verweigerung begründete er mit dem Hinweis auf sensible persönliche und dienstliche Daten, die auf dem Smartphone gespeichert seien, konnte damit den geäußerten Verdacht u. E. jedoch nicht ausräumen. Ihm war zugesichert worden, die Partie unbeschadet fortsetzen zu können, wenn sich keine die laufende Begegnung betreffenden Daten finden.

Während sich die offiziellen Gremien des *Deutschen Schachbundes* hinsichtlich möglicher Sanktionen noch bedeckt halten (Christoph Natsidis wurde für seinen erwiesenen Betrug bei der Deutschen Meisterschaft 2011 für zwei Jahre gesperrt), erreichte uns eine Stellungnahme des Vizepräsidenten der *Schachbundesliga e.V.*, Rainer Polzin: »Der *Schachbundesliga e.V.* nimmt das Thema elektronisches Doping sehr ernst. Kein Spieler darf Zugriff auf Computer im weitesten Sinn haben. Wer wie Falko Bindrich sogar die Kontrolle seines unrechtmäßig mitgeführten Smartphones verweigert, hat in der Schach-Bundesliga nichts zu suchen. Gegenüber solchen Spielern gilt Nulltoleranz.«



In Runde 3 schlug unser Berichterstatter Sebastian Siebrecht (rechts) Jens Kottainy (links), aber am Ende schnappte ihm sein Vereinskollege aus Katernberg haarscharf Bronze weg!

Unregelmäßig (A 10)

| | | |
|---|--------------|------|
| □ | S. Siebrecht | 2463 |
| ■ | I. Khenkin | 2632 |

1. c4 b6

So spielt Khenkin eigentlich nur gegen Patzer. Gut, ich wusste, woran ich bin ;-)

2. ♖c3 ♗b7 3. e4 e6 4. ♗ge2

Mir schwebten ungewöhnliche Stellungsbilder abseits aller Theorie vor.

4... ♗f6 5. d3 d5 6. c:d5 e:d5

Mit Remisangebot!

7. e5

Ich liebe Schach! Außerdem gefiel mir meine Stellung, auch wenn objektiv gesehen nicht viel los ist.

7... ♗fd7 8. d4 e5 9. f4 ♗c6 10.

♗e3 c:d4 11. ♗:d4 ♗:d4 12.

♗:d4 ♗e5 13. ♗b5 0-0 14. ♗:d7

Wohl zu unrecht gefiel mir 14. 0-0

♗:d4+ 15. ♖:d4 ♗c5± nicht.

„Schach - Deutsche Schachzeitung“

14... ♖:d7 15. 0-0 ♖ac8



Hier nahm ich meine erste längere Auszeit. Was ist der beste Zug?

16. ♗:c5 nebst ♘c3-c4, 16. ♖f3 oder gar das forsche 16. f5?

16. ♖f2

Ich entschied mich für die Überdeckung der zweiten Reihe. Von hier kann der Turm nach d2 oder g2 schwenken und nimmt das Einbruchsfeld c2 unter Kontrolle.

16... ♗:d4 17. ♖:d4 ♖c4 18. ♖d3 ♖fc8 19. ♖e1

Die Zentralbauern sollen nach vorn – Richtung gegnerischer König!

19... d4 20. f5 ♖c6 21. ♘e4

Das sieht alles noch passabel aus. 21. e6? d:c3 22. e:f7+ ♗:f7 23. f6 ♖g4 geht nach hinten los.

21... ♗c1 22. ♖fe2 ♖a4! 23. f6 ♖b4 24. ♖g3

24. ♗:c1!? ♗:c1+ 25. ♗f2

24... g6



Inzwischen drohte die Zeitnot. Ich rechnete ein paar Varianten durch und wollte am Ende mit ♖g3-b8

mattsetzen. Aber dabei mischte ich die Varianten: in der einen stand der e-Bauer schon auf e6 und öffnete meiner Dame den Weg auf die gegnerische Grundreihe.

25. ♘d6??

Nicht so hier...

Natürlich sollte und musste 25. e6 geschehen. 25... d3 26. e:f7+ sieht dann allerdings optisch gefährlicher für Schwarz aus als es ist (26... ♗f8!). Gefährdeter steht tatsächlich der weiße König!

25... d3 26. ♘:c8 d2

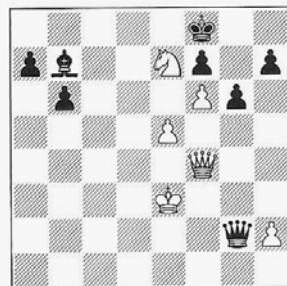
26... ♖c5+! gefolgt von 27... d:e2 macht sofort aus.

27. ♘e7+ ♗f8 28. ♗:d2 ♖:d2 29.

♗:c1 ♖:c1+ 30. ♗f2 ♖:d2+ 31.

♗g1 ♖:c1+ 32. ♗f2 ♖:b2+ 33.

♗e3 ♖:a2 34. ♖f4 ♖:g2



35. e6!?

Besser spät als nie.

35... f:e6 36. ♘:g6+ h:g6 37.

♖d6+ ♗g8 38. ♖d8+ ♗h7 39.

♖e7+ ♗h6 40. f7 ♖e4+

Leider erweist sich das Duo Dame/Läufer hier als zu stark. Das Matt lässt nicht lange auf sich warten, ganz gleich, wohin der weiße König sich wendet.

41. ♗d2 ♖d4+ 42. ♗e2 ♗a6+ 43.

♗f3 ♖d3+ 44. ♗f4 ♖d2+ 45.

♗g3 ♖e1+ 46. ♗f3 ♗b7+ 47.

♗g4 ♖e4+ 48. ♗g3 ♖f3+ 49.

♗h4 ♖f4+ 50. ♗h3 ♗h5 0-1

Fairerweise muss ich sagen, dass ich Igor Khenkin für einen sehr starken Spieler halte, der sich in

dieser Partie auch taktisch stets auf der Höhe des Geschehens zeigte. Schade nur, dass man ihn zum Spielen zwingen muss. 2013 wird es bei der Deutschen Meisterschaft eine Regel geben, die Remisschlüsse vor dem 40. Zug untersagt. Dann wird Igor ein noch heißerer Kandidat auf den Titel sein!

2012 war noch alles erlaubt. Khenkin verteidigte seine Führung in Runde 6 mit einem 16-zügigen Weißremis gegen Fridman. Huschenbeth nutzt die Gunst der Stunde und zieht mit einem Sieg gegen Buhmann gleich, der einfache Taktik übersieht.

Die Spitze nach sechs Runden: 1./2. Khenkin, Huschenbeth je 5 Pkt., 3.-5. Fridman, Siebrecht, Kotajny je 4½ Pkt.

Reto Moser machte mich auf die Artikel aus der Deutschen Schachzeitung aufmerksam (Ausgaben 4 & 12/2012). Sebastian Siebrecht schrammte an der deutschen Landesmeisterschaft (März 2012) mit 6 Punkten knapp am Podest vorbei (Platz 4).

Zudem war er auch im „Fall Bindrich“ (Seite 25) als Gegner direkt involviert.

Engiadina-Open in Zuoz

FM Ralf-Axels Simons famoser Endspurt

Die königliche Woche von Zuoz ist passé – es war eine Woche, wie sie die Schachspieler lieben. Ferien machen im schönen Engadin, nebenbei an einem gut organisierten Schachturnier mitspielen und dies erst noch in einem angenehmen Turnierlokal und in freundschaftlicher Stimmung.

45 Spieler(innen) nahmen am 19. Engiadina-Open teil. Alle brachten eine schöne Portion gute Laune und viel Kampfgeist mit. Dies trug dazu bei, dass es eines der spannendsten und schönsten Turniere in der Geschichte dieses Anlasses wurde. Während es dem Topfavoriten FM Ralf-Axel Simon am Anfang gar nicht nach Wunsch lief und er zwei Remis abgeben musste, zauberten andere starke Partien auf die Bretter, und es stand mit Laurent Vilaseca (Genf) die Nummer 4 des Turniers mit 3 Punkten aus 3 Partien an der Tabellenspitze. Er wurde dicht gefolgt von neun Spielern mit je 2½ Punkten. Einer von ihnen war der erst 14-jährige Dario Bischofberger (Trimmis). Als Startnummer 12 war das junge Bündner Talent in der Spitzengruppe dabei und zeigte sehr starkes Schach. Zum Schluss durfte er sich über 5 Punkte aus sieben Runden und den hervorragenden 4. Platz freuen. Ab der 4. Runde kam auch Ralf-Axel Simon in Schwung und

zeigte, dass er nicht umsonst die Nummer 1 des Turniers war. Er holte aus den restlichen vier Partien 3½ Punkte und gewann das Turnier mit 5½ Punkten. Allerdings entschied nur die bessere Buchholz-Wertung von 28½ gegenüber dem zweitplatzierten Werner Müller (27½) und dem drittplatzierten Sigi Reiss (26) zugunsten des Berliners.

Toni Paganini

FM Ralf-Axel Simon (D) – Oswald Bürgi (Ennenda) Englische Eröffnung (A21)

1. c4 e5 2. ♖c3 d6 3. ♜f3 f5 4. d4 e4 5. ♗g5 c6 6. ♜h3 ♜f6 7. e3 ♙e7 8. ♜f4 0–0 9. h4 g6 10. ♙e2 ♚a6 11. ♙d2 ♜c7 12. ♖b3 ♚b8 13. 0–0–0 ♚e6 14. g3 ♜xf4 15. gxf4 ♙e6 16. ♖a4 a6 17. h5 gxf5 18. d5 cxd5 19. ♜dgl+ ♜h8 20. ♜xd5 b5 21. ♖d1 ♙xd5 22. cxd5 b4 23. ♙xh5 ♖a5 24. ♖b3 ♚g8 25. ♜f7 ♚xg1+ 26. ♚xg1 ♚b5 27. ♜b1 h6 28. ♖c4 ♚b8 29. ♙e6 ♙f8 30. ♖d4 ♙g7 31. ♖a7 1:0

FM Ralf-Axel Simon (D) – Dario Bischofberger (Trimmis) Moderne Verteidigung (A42)

1. c4 e5 2. ♖c3 d6 3. ♜f3 ♚e7 4. d4 ♜d7 5. e4 g6 6. h4 h5 7.

♙e2 ♙g7 8. ♙e3 exd4 9. ♜xd4 0–0 10. ♖d2 ♜c6 11. 0–0–0 ♜dc5 12. ♜d5 a6 13. ♜b1 ♙d7 14. f3 ♜xd4 15. ♙xd4 ♙c6 16. f4 ♙xd5 17. exd5 ♜d7 18. g4 ♙xd4 19. ♖xd4 ♖f6 20. gxf5 ♖xd4 21. ♚xd4 gxf5 22. ♙xh5 ♜h7 23. ♜c1 ♜h6 24. ♙f3 ♚ac8 25. ♜d2 ♚g8 26. ♚e4 ♚xe4 27. ♙xe4 ♜f6 28. ♙f3 ♚e8 29. ♚e1 ♚xe1 30. ♜xe1 ♜h5 31. f5 ♜g3 32. ♙g4 ♜g7 33. ♜f2 ♚e4+ 34. ♜e3 ♜f6 35. ♜f4 a5 36. ♙f3 b6 37. ♙c2 ♜h7 38. b3 ♜f6 39. a3 ♜h7 40. b4 axb4 41. axb4 ♜f6 42. ♙f3 ♜h6 43. ♜g3 ½:½

Dario Bischofberger (Trimmis) –

Thomas Widmer (Scherz)
Budapester Gambit (A52)

1. d4 ♜f6 2. c4 e5 3. dxe5 ♜g4 4. ♜f3 ♙c5 5. e3 ♜c6 6. ♙e2 ♜xe5 7. ♜c3 d6 8. a3 ♜xf3+ 9. ♙xf3 ♚e5 10. b3 ♖f6 11. ♙b2 ♖g6 12. ♚e4 ♜xf3+ 13. ♖xf3 ♙g4 14. ♖f4 ♙b6 15. ♚c1 ♙f5 16. ♜g3 ♙d7 17. ♖e4+ ♖xe4 18. ♜xe4 f6 19. 0–0 ♙c6 20. ♜g3 a5 21. ♚fe1 ♜f7 22. ♚cd1 ♚hd8 23. ♙d4 ♙xd4 24. exd4 ♚e8 25. f3 ♚xe1+ 26. ♚xe1 ♚e8 27. ♚xe8 ♙xc8 28. ♜f2 b5 29. ♜e3 bxc4 30. bxc4 ♙d7 31. ♜f1 f5 32. f4 ♜f6 33. h4 h6 34. g3 g5 35. hxg5+ hxg5 36. ♜d2 g4 37. c5 d5 38. ♜b3 a4 39. ♜a1 ♙b5 40. ♜d2 ♜e7 41. ♜c3 ♜d7 42. ♜b4 c6 43. ♜c2 ♜c7 44. ♜c3 ♙d3 45. ♜xa4 ♜b7 46. ♜a5 ♜a7 47. ♜g2 ♙c2 48. ♜h4 ♙d3 49. ♜g6 ♜b7 50. ♜e7 ♜c7 51. a4 ♜b7 52. ♜b4 ♜c7 53. a5 ♜b7 54. a6+ ♜xa6 55. ♜xc6 ♜b7 56. ♜e7 ♙e4 57. c6+ ♜b6 58. c7 ♜xc7 59. ♜c5 ♜d7 60. ♜xd5 ♜e6 61. ♜e3 ♜d7 62. d5 ♜c7 63. ♜d4 ♜d6 64. ♜c4+ ♜e7 65. ♜e5 ♙d3 66. ♜e3 1:0



Das Siegertrio des Engiadina-Opens in Zuoz (von links): Werner Müller (2.), FM Ralf-Axel Simon (1.), Siegfried Reiss (3.).
(Foto: Roland Harth)

28. Klub - Open 2012

Halbfinals vom 3. Oktober 2012:

Angelik Lazar - Bernhard Kunz $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$; $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$; 1 : 0
Stefan Thuner - Beat Rügsegger $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$; 0 : 1

Finalspiel vom 7. November 2012:

Beat Rügsegger - Angelik Lazar $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$; 0 : 1

Spiel um Platz 3:

Stefan Thuner - Bernhard Kunz $\frac{1}{2}$: $\frac{1}{2}$

Mit Angelik Lazar durfte sich ein neues Klubmitglied über die Aufnahme in die Open-Siegesliste freuen. Dies nach hartem Kampf sowohl im Halbfinal wie im Final jeweils in einer Kurzpartie. Herzliche Gratulation! Sein Titel-Palmarès wird laufend erweitert und ausgebaut. Der Open-Sieg war hochverdient; schliesslich gewann er bereits die „Qualifikation“ überlegen.

Klub-Cup 2012

Final vom 24. Oktober 2012:

Angelik Lazar - Reto Moser 0 : 1

Angelik nahm sich vor, seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen, doch Reto hatte etwas dagegen. Der Cup-Spezialist holte sich bereits zum 6. Mal den Titel! Chapeau. Sein letzter Erfolg datiert aus dem Jahr 2004.

Jahresmeisterschaft 2012

| Nr | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | Tot. | Rang |
|----------|-----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|------------|----------|
| 1 | Bernhard Probst | - | ½ | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | ½ | ½ | 4.5 | 7 |
| 2 | Roger Kohler | ½ | - | ½ | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | ½ | 0 | 6.5 | 3 |
| 3 | Renato Schär | 0 | ½ | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2.5 | 9 |
| 4 | Hansruedi Locher | 0 | 0 | 1 | - | ½ | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6.5 | 3 |
| 5 | Bernhard Kunz | 1 | 0 | 1 | ½ | - | ½ | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 | 2 |
| 6 | Mark Künzi | 1 | 1 | 1 | 1 | ½ | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 9.5 | 1 |
| 7 | Martin Sturm | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | - | 1 | 0 | 1 | 0 | 4 | 8 |
| 8 | Heinrich Sommer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 0 | 0 | 0 | 0 | 11 |
| 9 | Tizian Stettler | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | - | ½ | 0 | 4.5 | 6 |
| 10 | Peter Walther | ½ | ½ | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | ½ | - | 0 | 2.5 | 10 |
| 11 | Kirushanth Sivanandan | ½ | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | - | 6.5 | 3 |

Mark Künzi wiederholte seinen Titel aus dem Vorjahr. Im Gegensatz zu 2011 leistete er sich keinen Ausrutscher und gewann souverän. Mitentscheidend im Kampf um den Titel war die Niederlage von Bernhard Kunz gegen Roger Kohler. Dank diesem Sieg erreichte Roger ebenso 6.5 Punkte wie Kirushanth und Hansruedi, konnte jedoch die beste Buchholz-Wertung aufweisen.

29. Klub - Open 2013

Startliste: (Elo-Zahl nach Führungsliste 6 / 2012)

| Start-Nr.: | Vorname und Name: | Elo-Zahl: |
|------------|-------------------|-----------|
| 1 | Beat Rügsegger | 2033 |
| 2 | Stefan Thuner | 1933 |
| 3 | Hansueli Bieri | 1902 |
| 4 | Angelik Lazar | 1900 |
| 5 | Simon Thuner | 1882 |
| 6 | Thomas Felder | 1850 |
| 7 | Hans Thuner | 1847 |
| 8 | Bernhard Kunz | 1828 |
| 9 | Rolf Zürcher | 1826 |
| 10 | Hansruedi Locher | 1678 |
| 11 | Bernhard Probst | 1662 |
| 12 | Roger Kohler | 1617 |
| 13 | Attila Szelindi | 1601 |
| 14 | Lukas Rychener | 1587 |
| 15 | Martin Sturm | 1571 |
| 16 | Peter Walther | 1537 |
| 17 | Renato Schär | 1527 |
| 18 | Noah Rychener | 1507 |

Paarungen der 1. Runde vom 6. März 2013:

| | | |
|-----------------|--------------------|-----------|
| Beat Rügsegger | - Hansruedi Locher | = __ : __ |
| Bernhard Probst | - Stefan Thuner | = __ : __ |
| Hansueli Bieri | - Roger Kohler | = __ : __ |
| Attila Szelindi | - Angelik Lazar | = __ : __ |
| Simon Thuner | - Lukas Rychener | = __ : __ |
| Martin Sturm | - Thomas Felder | = __ : __ |
| Hans Thuner | - Peter Walther | = __ : __ |
| Renato Schär | - Bernhard Kunz | = __ : __ |
| Rolf Zürcher | - Noah Rychener | = __ : __ |

Klub-Cup 2013

Vorrunde (zu spielen bis spätestens am 17. April 2013!):

| | | |
|---------------|-------------------|-----------|
| Noah Rychener | - Heinrich Sommer | = __ : __ |
| Peter Walther | - Lukas Rychener | = __ : __ |

Achtelfinal:

| | | |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| N. Rychener / H. Sommer | - Rolf Zürcher | = __ : __ |
| P. Walther / L. Rychener | - Roger Kohler | = __ : __ |
| Hansruedi Locher | - Hans Ehrenguber | = __ : __ |
| Martin Sturm | - Bernhard Probst | = __ : __ |

Die Partien sollten bis **spätestens am 22. Mai 2013** gespielt sein. Endet eine Partie mit **Remis**, wird anschliessend eine **Schnellschachpartie mit je 15 Minuten** Bedenkzeit und Farbwechsel gespielt. Ist auch jetzt keine Entscheidung gefallen, werden wiederum mit Farbwechsel **5 Minuten-Blitzpartien** ausgetragen, bis ein Sieger feststeht.

Vorqualifiziert für den Viertelfinal sind die letztjährigen Halbfinalisten **Angelik Lazar, Hans Thuner, Reto Moser und Stefan Thuner!**

Jahresmeisterschaft 2013

Wie im Vorjahr sind 12 Schachspieler gemeldet. Erstmals kämpfen Noah und Lukas Rychener sowie Jaasagan Sivanandan um Punkte.

Die Spiele gegen die Junioren sind zeitlich früher angesetzt (18.30 Uhr). Tizian und Kirushanth haben bereits im Vorjahr für Furore gesorgt, insbesondere Letztgenannter mit Platz 3! Was liegt dieses Jahr für die jungen Schachtalente drin?

Mark Künzi - Sieger der zwei letzten Austragungen - verzichtet 2013 auf eine Teilnahme. Ist damit der Weg frei für Bernhard Kunz? Einen Spaziergang wird es definitiv nicht. Bernhard Probst, Hansruedi Locher, Roger Kohler, Martin Sturm, Peter Walther und Heiri Sommer werden sich mit allen Kräften wehren. Abgerechnet wird nach 11 Runden.

Blitzturnier vom 6. Februar 2013

| | Vorname | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | P. |
|-----|---------|----------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1. | Angelik | Lazar | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 9 |
| 2. | Thomas | Felder | 0 | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 |
| 3. | Stefan | Thuner | 0 | 0 | - | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 4. | Rolf | Zürcher | 0 | 0 | 0 | - | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6 |
| 5. | Martin | Sturm | 0 | 0 | 0 | 0 | - | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 4 |
| 6. | H.-R. | Locher | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | - | 1 | 0 | 1 | 1 | 4 |
| 7. | Lukas | Rychener | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | - | 1 | 1 | ½ | 3½ |
| 8. | Roger | Kohler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | - | 0 | 1 | 2 |
| 9. | Noah | Rychener | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | - | ½ | 1½ |
| 10. | Peter | Walther | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ½ | 0 | ½ | - | 1 |

An Angelik führte kein Weg vorbei. Der Titelverteidiger lieferte eine richtige Gala ab und gewann sämtliche 9 Partien.

Überzeugend spielte ebenfalls Thomas, der sich souverän hinter Angelik einreichte. Erwähnenswert auch Platz 7 von Lukas bei seiner ersten Teilnahme.

Qualifikation CH-Meisterschaft U10/U12/U14

Kilchberg ZH, 2.-4. November 2012 (1. Qualifikationsturnier)

Resultate Kategorie U10 (7 Runden):

- | | | |
|----|-------------------------------|----------------------|
| 1. | Fischer Daniel, Pfäffikon | 6.0 Punkte (29.5 BH) |
| 2. | Tamrazyan Gohar, Derendingen | 6.0 Punkte (28.0) |
| 3. | Tezayak Matthias, Kreuzlingen | 5.0 Punkte |

...

30. Rychener Elina, Signau 3.0 Punkte

44 Teilnehmende

Resultate Kategorie U12 (5 Runden):

- | | | |
|----|---------------------------|-------------------|
| 1. | Nägelin Lars, Oberdorf BL | 4.5 Punkte (14.5) |
| 2. | Meier Lukas, Wil SG | 4.5 Punkte (13.5) |
| 3. | Bänziger Fabian, Päfikon | 4.0 Punkte |

...

19. Künzi Michaela, Emmenmatt 3.0 Punkte

46 Teilnehmende

Resultate Kategorie U14 (5 Runden):

- | | | |
|----|-----------------------------|-------------------|
| 1. | Goldie Thomas, Thalwil | 4.5 Punkte |
| 2. | Schweighoffer Martin, Uster | 4.0 Punkte (16.5) |
| 3. | Wallmüller Peter | 4.0 Punkte (16.0) |

...

10. Rychener Lukas Jan, Signau 3.0 Punkte

23. Rychener Noah, Signau 2.0 Punkte

32. Künzi Matthias, Emmenmatt 2.0 Punkte

38 Teilnehmende

Resultate Open (5 Runden):

- | | | |
|----|------------------------------|------------|
| 1. | Prunescu Claudiu, Frankreich | 5.0 Punkte |
| 2. | Habibi Ali, Deutschland | 4.0 Punkte |
| 3. | Lienhard Alex, La Neuveville | 3.5 Punkte |

...

8. Künzi Mark, Emmenmatt 3.0 Punkte

24 Teilnehmende

Qualifikation CH-Meisterschaft, Riehen

Riehen, 18.-20. Januar 2013 (2. Qualifikationsturnier)

Resultate Kategorie U10 (7 Runden):

1. Tezayak Matthias, Kreuzlingen 7.0 Punkte
2. Cordey Colin, Cheseaux-Lausanne 5.5 Punkte
3. Chennaoui Yasin, St. Gallen 5.5 Punkte

...

- 11. Rychener Elina, Signau 4.5 Punkte**
39 Teilnehmende

Resultate Kategorie U12 (5 Runden):

1. Bor Gonchigsuren, Bern 4.5 Punkte
2. Bänziger Fabian, Pfäffikon SZ 4.5 Punkte
3. Hofmann Colin, Payerne 4.0 Punkte

...

- 22. Künzi Michaela, Emmenmatt 2.5 Punkte**
43 Teilnehmende

Resultate Kategorie U14 (5 Runden):

1. Schweighoffer Martin 5.0 Punkte
2. Georgescu Lena, Moosseedorf 4.0 Punkte
3. Dill Xaver, Basel 4.0 Punkte

...

- 18. Rychener Lukas Jan, Signau 2.5 Punkte**
31. Künzi Matthias, Emmenmatt 1.0 Punkt
33 Teilnehmende

Resultate Open (5 Runden):

1. Toth Bela, Basel 5.0 Punkte
 2. Schweizer Simon, Schliern 4.0 Punkte
 3. Wilkins-Borsani Nino, Winterthur 4.0 Punkte
- 10. Künzi Mark, Emmenmatt 3.0 Punkte**
34 Teilnehmende

Das 3. Qualifikationsturnier findet vom 5.-7. April 2013 in Payerne statt.

Solothurner Schülermeisterschaft

21. Oktober 2012 (8. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Kategorie U10 (23 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|----------------------------------|-------------------|
| 1. | Bänziger Fabian, Pfäffikon | 7.0 Punkte |
| 2. | Zaza Alexandre, Monthey | 5.0 Punkte |
| 3. | Tamrazyan Gohar, Derendingen | 5.0 Punkte |
| 10. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 4.0 Punkte |

Kategorie U13 & U18 (28 Teilnehmende):

- | | | |
|------------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. | Rohrer Christophe, St-Im8ier | 6.0 Punkte |
| 2. | Krebs Samuel, Luterbach | 5.5 Punkte |
| 3. | Hofer Timothy, Bellach | 5.0 Punkte |
| 19. | Stettler Tizian, Marbach | 3.0 Punkte |
| 25. | Sivanandan Jaasagan, Bärau | 2.0 Punkte |
| 26. | Künzi Matthias, Emmenmatt | 2.0 Punkte |

Innerschweizer Einzelmeisterschaft (ISEM)

Luzern, November 2012

Tizian Stettler (*Bild: Mitte*) gewann in Luzern hochüberlegen die U14-Kategorie (16 Teilnehmende)! Er gewann sämtliche 7 Partien und sicherte sich damit den Sieg vor Livio D'Agostini (6 Punkte) und Fabian Roshardt (5). Der SKT gratuliert Tizian zu diesem grossen Erfolg.



Im allgemeinen Turnier kletterte mit **Thomas Felder** ebenfalls ein SKT-Mitglied aufs Podest (48 Teilnehmende)! Er holte 5.5 Punkte und musste sich einzig hinter Sarah Hund (6.0) und Michael Winkler (5.5) einreihen. Als bester Innerschweizer sicherte er sich gar den Titel in der Kategorie B (*Bild: Mitte*)!



SJMM Kategorie Regional, West II

1. Runde (in Trubschachen, 1. Dezember 2012)

| | | |
|----------------------------------|------------------------------|------------------|
| Zebras Bern/Worb 3 (1412) | Trubschachen (1410) | 0.5 : 3.5 |
| Jonathan Aebersold (1454) | Kirushanth Sivanandan (1536) | 0 : 1 |
| Fabian Pellicoro (1440) | Jaasagan Sivanandan (-) | Remis |
| Nathalie Pellicoro (1339) | Matthias Künzi (1371) | 0 : 1 |
| Michael Pellicoro (1415) | Michaela Künzi (1322) | 0 : 1 |

2. Runde (in Bern, 12. Januar 2013)

| | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------|
| Lyss-Seeland (1370) | Trubschachen (1455) | 1 : 3 |
| Jan Bloch (-) | Kirushanth Sivanandan (1536) | 0 : 1 |
| Alec Schürmann (1370) | Renato Schär (1506) | 1 : 0 |
| Dominic Demetz (-) | Jaasagan Sivanandan (-) | 0 : 1 |
| <i>Spielfrei</i> | Michaela Künzi (1322) | 0 : 1 FF |

3. Runde (in Bern, 12. Januar 2013)

| | | |
|------------------------------|--------------------|------------------|
| Trubschachen (1455) | Spiez (0) | 2,5 : 1,5 |
| Kirushanth Sivanandan (1536) | Tim Schmidt (-) | Remis |
| Jaasagan Sivanandan (-) | Régis Reinhard (-) | 1 : 0 |
| Michaela Künzi (1322) | Elia Wäfler (-) | 0 : 1 |
| Renato Schär (1506) | <i>Spielfrei</i> | 1 : 0 FF |

Mit drei Siegen en suite ist der Start optimal geglückt! Die Bewährungsprobe folgt gegen stärkere Mannschaften in den Folgerunden.

Zwischenrangliste nach 3 Runden:

| | | |
|------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1. Zebras Bern/Worb 2 | 6 Punkte | 12 Einzelpunkte |
| 2. Münsingen | 6 Punkte | 11 Einzelpunkte |
| 3. Trubschachen | 6 Punkte | 9 Einzelpunkte |
| 4. Zebras Bern/Worb 3 | 4 Punkte | 7 Einzelpunkte |
| 5. Lyss-Seeland | 1 Punkt | 3 Einzelpunkte |
| 6. SK Bern 2 | 1 Punkt | 2 Einzelpunkte |
| 7. Spiez | 0 Punkte | 2 Einzelpunkte |
| 7. Zebras Bern/Worb 4 | 0 Punkte | 2 Einzelpunkte |

Die nächsten zwei Runden finden am 13. April 2013 in Lyss statt.

BE Schnellschach-Meisterschaft, Thun

Thun, 18. November 2012 (9. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Unsere Schützlinge erzielten erfreuliche Ergebnisse.

Kategorie U10 (17 Teilnehmende):

- | | | |
|-----------|----------------------------------|-------------------|
| 1. | Zaza Alexandre, Monthey | 6.5 Punkte |
| 2. | Achermann Florin, Münsingen | 6.0 Punkte |
| 3. | Urwyler Nikash, Gümligen | 5.0 Punkte |
| 8. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 4.0 Punkte |

Kategorie U13 (22 Teilnehmende):

- | | | |
|-----------|-----------------------------------|-------------------|
| 1. | Georgescu Lena, Moosseedorf | 6.0 Punkte |
| 2. | von Willich Maximilian, Muri | 5.5 Punkte |
| 3. | de Jonckheere Cyrill, Biel | 5.0 Punkte |
| 4. | Sivanandan Jaasagan, Bärau | 5.0 Punkte |
| 6. | Künzi Matthias, Emmenmatt | 4.5 Punkte |
| 7. | Stettler Tizian, Marbach | 4.5 Punkte |

Kategorie U18 (8 Teilnehmende):

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|---------------------|
| 1. | Affolter Andreas, Biberist SO | 6.5 Punkte |
| 2. | Sivanandan Kirushanth, Bärau | 6.0 Punkte * |
| 3. | Hubacher Fabian, Gümligen | 5.5 Punkte |

Open Berner Kantonalmeisterschaft 2012 (25 Teilnehmende):

- | | | |
|----|---------------------------------|------------|
| 1. | Klauser Markus, Belp | 6.0 Punkte |
| 2. | Schweizer Simon, Schliern | 5.5 Punkte |
| 3. | Engelberts Martijn, Steffisburg | 5.0 Punkte |



** Kirushanth (links) wusste zu überzeugen. Er kletterte aufs Podest und wurde gar zum*

**BERNER JUNIOREN-
MEISTER 2012**

erkoren!

Schülerturnier Trubschachen (02.12.12)

Resultate Kategorie U10:

| Name | Wohnort | Punkte | BH |
|----------------------------------|---------------------|------------|-------------|
| 1. Bänziger Fabian (1751) | Pfäffikon | 7.0 | 32.0 |
| 2. Achermann Florin (1549) | Münsingen | 6.0 | 30.0 |
| 3. Schlegel Igor (1350) | Bern | 5.0 | 29.5 |
| 4. Hofer Jill (1351) | Bellach | 5.0 | 28.0 |
| 5. Ramseyer Nicola (1445) | Rubigen | 4.0 | 32.5 |
| 6. Zaza Alexandre (1475) | Monthey | 4.0 | 30.5 |
| 7. Urwyler Nikash (1445) | Gümligen | 4.0 | 29.5 |
| 8. von Willich Ferdinand (1265) | Muri b. Bern | 4.0 | 28.0 |
| 9. Künzi Michaela (1322) | Emmenmatt | 4.0 | 26.0 |
| 10. Krezdorn Temuujin (1305) | Belp | 4.0 | 24.5 |
| 11. Yevdokimov Seva | Wabern | 4.0 | 23.5 |
| 12. Fovini Daria (1290) | Biel | 4.0 | 23.0 |
| 13. Bucher Selim | Hilterfingen | 3.5 | 18.5 |
| 14. Rychener Elina (1256) | Signau | 3.0 | 23.5 |
| 15. Rajadurai Vithuran (1350) | Wabern | 3.0 | 23.0 |
| 16. Dragota Alexandra | Schüpfheim | 3.0 | 22.5 |
| 17. Thuner Noel | Langnau | 3.0 | 20.5 |
| 18. Felder Florian | Schüpfheim | 2.0 | 19.5 |
| 19. Blaser Rafael | Langnau | 1.5 | 22.0 |
| 20. Neethirajah Vipraga | Trubschachen | 1.5 | 21.0 |
| 21. Neethirajah Vijugan | Trubschachen | 1.5 | 16.5 |
| 22. Moser Justin | Hünibach | 1.0 | 21.5 |



Noel, der Junior unseres Präsidenten, sammelte bei seinem allerersten Turnier gleich 3 Punkte. Da scheint der Vater einiges Talent weitergegeben zu haben.

Impressionen Schülerturnier (U10)



Raphael Blaser spielte ebenfalls sein allererstes Schachturnier und bekam es gleich reihenweise mit Gegnern/innen aus Trubschachen zu tun. Er duellierte sich u.a. mit Noel Thuner, Elina Rychener und Michaela Künzi. Am Ende schauten 1.5 Punkte heraus. Michaela holte aus einheimischer Sicht mit Platz 9 das beste Resultat.



Die Mädchen waren in der U10-Kategorie gut vertreten. Vipraga Neethirajah (links) und Alexandra Dragota (oben) lernten einigen Jungs das Fürchten.

Schülerturnier Trubschachen (02.12.12)

Resultate Kategorie U13:

| Name | Wohnort | Punkte | BH |
|-----------------------------------|---------------------|------------|-------------|
| 1. Nägelin Lars (1608) | Oberdorf | 6.0 | 28.0 |
| 2. Krebs Samuel (1557) | Luterbach | 5.5 | 26.0 |
| 3. von Willich Maximilian (1726) | Muri BE | 5.0 | 27.5 |
| 4. Georgescu Lena (1390) | Moosseedorf | 4.5 | 31.5 |
| 5. Scotton Mike (1322) | Lätti | 4.5 | 30.0 |
| 6. Rychener Lukas (1564) | Signau | 4.5 | 27.0 |
| 7. Rychener Noah (1527) | Signau | 4.0 | 27.5 |
| 8. Lucca Kevin (1406) | Ipsach | 4.0 | 26.5 |
| 9. Calderon Federico (1381) | Bern | 4.0 | 24.0 |
| 10. Zaugg Miro (1284) | Bremgarten BE | 4.0 | 20.5 |
| 11. Stäheli Nick (1325) | Oberdorf SO | 3.5 | 23.0 |
| 12. Hargrave Jean-Paul (1397) | Ostermundigen | 3.0 | 27.5 |
| 13. De Jonckheere Cyril (1442) | Biel | 3.0 | 27.5 |
| 14. Stettler Tizian (1363) | Marbach | 3.0 | 26.0 |
| 15. Sivanandan Jaasagan | Bärau | 3.0 | 22.0 |
| 16. Vogel Simon | Escholzmatt | 3.0 | 18.0 |
| 17. Künzi Matthias (1371) | Emmenmatt | 2.5 | 24.0 |
| 18. Kostezer Elias | Bern | 2.0 | 19.0 |
| 19. Manoharan Mathus | Escholzmatt | 1.0 | 23.0 |
| 20. Neethirajah Vijith | Trubschachen | 1.0 | 18.0 |

Für Trubschachen holten die Gebrüder Rychener mit Platz 6 und 7 die Kohlen aus den Feuer.

Die erfahrenen Turnierspieler Tizian, Jaasagan und Matthias konnten leider vom Heimvorteil nicht wie gewünscht profitieren. Simon Vogel münzte das im Jugendschachkurs erlernte immerhin in 3 Punkte um. Mathus Manoharan und Vijith Neethirajah hatten hingegen noch etwas Lehrgeld zu bezahlen.

Schülerturnier Trubschachen (02.12.12)

Resultate Kategorie U18:

| Name | Wohnort | Punkte | BH |
|---|---------------|------------|-------------|
| 1. Schweizer Simon (2139) | Schliern | 6.5 | 22.5 |
| 2. Lienhard Alex (2269) | La Neuveville | 5.5 | 23.5 |
| 3. Schweizer Samuel (1924) | Schliern | 5.5 | 23.5 |
| 4. Lienhard Sven (1628) | La Neuveville | 3.5 | 25.5 |
| 5. Sivanandan Kirsushanth (1536) | Bärau | 3.0 | 27.5 |
| 6. Nägelin Louis (1742) | Oberdorf BL | 3.0 | 26.0 |
| 7. Affolter Andreas (1312) | Biberist | 1.5 | 27.5 |
| 8. Schmid Silvan (0.5) | Schüpfheim | 0.5 | 28.5 |

Insgesamt kämpften am 10. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix in den 3 Kategorien 50 Spieler und Spielerinnen um Punkte.

Als Helfer im Einsatz: Reto Moser, Hans Thuner, Paul Haldemann, Simon Thuner, Stefan Thuner, Roger Kohler, Peter Walther und Rolf Zürcher.

Ein ganz grosser Dank gilt ebenfalls den Sponsoren!

- Beat Rüeeggger, Huttwil (Hauptsponsor!)
- Drahtseilfabrik Jakob AG, Trubschachen
- Kambly SA, Trubschachen
- ThunerBau AG, Trubschachen
- BEKB, Langnau
- Valiantbank, Langnau
- Coop
- Migros Aare

Berner Grand-Prix 2012 Gesamtwertung

Der Berner Grand-Prix beinhaltet insgesamt 10 Turniere (Bümpliz, Gambit, Biel, Wabern, Worb, Solothurn, Zollikofen, Solothurn, Thun, Trubschachen), wobei die 6 besten Resultate in die Wertung kommen. Es zahlte sich in der Schlussabrechnung aus, dass unsere Juniorinnen und Junioren viele Turniere gespielt haben. Mit Michaela Künzi, Tizian Stettler, Jaasagan und Kirushanth Sivanandan konnten insgesamt vier Top-10-Plätze erreicht werden.

Kategorie U10:

| | | |
|------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. | Bänziger Fabian, Pfäffikon | 41.5 Punkte |
| 2. | Achermann Florin, Münsingen | 35.5 Punkte |
| 3. | Urwyler Nikash, Gümligen | 31.0 Punkte |
| 9. | Künzi Michaela, Emmenmatt | 23.5 Punkte |
| 21. | Rychener Elina, Signau | 9.0 Punkte (3 Teilnahmen) |

Kategorie U13:

| | | |
|------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. | Rohrer Christophe, St-Imier | 38.0 Punkte |
| 2. | von Willich Max., Muri BE | 33.0 Punkte |
| 3. | Nägelin Lars, Oberdorf BL | 32.0 Punkte |
| 7. | Stettler Tizian, Marbach | 26.0 Punkte |
| 8. | Sivanandan Jaasagan, Bärau | 25.0 Punkte |
| 15. | Künzi Matthias, Emmenmatt | 21.0 Punkte |
| 23. | Rychener Lukas Jan, Signau | 12.5 Punkte (3 Teilnahmen) |
| 24. | Rychener Noah, Signau | 12.0 Punkte (3 Teilnahmen) |

Kategorie U18:

| | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------|
| 1. | Lienhard Alex, La Neuveville | 39.0 Punkte |
| 2. | Schweizer Simon, Schliern | 35.0 Punkte |
| 3. | Schweizer Samuel, Schliern | 30.5 Punkte |
| 4. | Sivanandan Kirushanth, Bärau | 26.5 Punkte |

Am 1. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix 2013 (27. Januar 2013, Berner Schachtag) war Trubschachen nicht vertreten.

Schlussturnier Jugendschachkurs

Trubschachen, 26. Januar 2013

| <u>Rang</u> | <u>Nachname</u> | <u>Vorname</u> | <u>Punkte</u> | <u>Buchholz</u> |
|-------------|-------------------|-----------------|---------------|-----------------|
| 1. | Stettler | Tizian | 5 | |
| 2. | Sivanandan | Jaasagan | 4 | 16.5 |
| 3. | Blaser | Rafael | 4 | 14.5 |
| 4. | Bieri | Eric | 4 | 13.5 |
| 5. | Dragota | Alexandra | 3 | 15.5 |
| 6. | Neethirajah | Vijith | 3 | 14 |
| 6. | Neethirajah | Vipraga | 3 | 14 |
| 8. | Vogel | Simon | 3 | 13.5 |
| 9. | Iynkaran | Sanajan | 2.5 | 13 |
| 9. | Neethirajah | Vijugan | 2.5 | 13 |
| 11. | Arunakaran | Akshaya | 2 | 14 |
| 12. | Flück | Roman | 2 | 13 |
| 13. | Flück | Moriz | 2 | 12 |
| 14. | Anthas | Jugesh | 2 | 10 |
| 15. | Schär | Jasmina | 2 | 9 |
| 16. | Roth | Leonie | 1.5 | 11 |
| 17. | Arunakaran | Anamika | 1.5 | 10 |
| 18. | Iynkaran | Sukasan | 1.5 | 9 |
| 18. | Thavaseelan | Thanikka | 1.5 | 9 |

Der Entscheid um den Turniersieg fiel in der letzten Runde. Tizian setzte sich schliesslich gegen Jaasagan durch und triumphierte mit der vollen Punktzahl. Rafael Blaser und Eric Bieri spielten ebenfalls sehr stark und holten 4 Zähler.

Auch an den hinteren Brettern waren die Partien hart umkämpft. Mit etwas Übung und weiteren Besuchen im Jugendschachkurs 2013/14 können in Zukunft bestimmt vermehrt unglückliche Patt-Stellungen verhindert werden.

Schlusswertung Jugendschachkurs 12/13

| Rang | Name | Vorname | Punkte |
|------|-------------------|-----------------|-----------|
| 1. | Stettler | Tizian | 16 |
| 2. | Sivanandan | Jaasagan | 15 |
| 3. | Blaser | Rafael | 15 |
| 4. | Dragota | Alexandra | 13 |
| 5. | Neethirajah | Vijith | 13 |
| 6. | Vogel | Simon | 13 |
| 7. | Iynkaran | Sanajan | 12.5 |
| 8. | Bieri | Eric | 12 |
| 9. | Neethirajah | Vipraga | 12 |
| 10. | Flück | Roman | 12 |
| 11. | Flück | Moriz | 12 |
| 12. | Schär | Jasmina | 12 |
| 13. | Roth | Leonie | 11.5 |
| 14. | Anthas | Jugesh | 11 |
| 15. | Thavaseelan | Thanikka | 10.5 |
| | Iynkaran | Sukasan | 10.5 |
| 17. | Arunakaran | Akshaya | 10 |
| 18. | Neethirajah | Vijugan | 9.5 |
| 19. | Thuner | Noel | 8 |
| 20. | Arunakaran | Anamika | 7.5 |
| 21. | Suresh | Sujaash | 7 |
| 22. | Antonprabagar | Preethy | 5 |
| 23. | Suresh | Vigaash | 5 |
| 24. | Kannan | Jeneka | 4 |
| 25. | Antonprabagar | Thishan | 3 |
| 26. | Manoharan | Mathusan | 3 |
| 27. | Pereira | Samuel | 2 |

Die Anzahl Kursbesuche (Jugendschachkurs 2012/13) wurde mit der Anzahl Punkte aus dem Schlussturnier addiert.

Bei gleicher Punktzahl wurde nach der Rangliste im Schlussturnier klassiert.

Donatoren-Vereinigung

Im letzten Jahr gingen grosszügige Spenden ein (siehe Liste auf Seite 13)!

Dank dieser Unterstützung durch die Donatoren schloss die Rechnung 2012 positiv ab.

Auch 2013 sind wir auf zusätzliche finanzielle Unterstützungen unserer Teams in der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft und des Jugendschachs angewiesen.

Wir bitten Sie, uns im Jahre 2013 mit einem Betrag von Fr. 100.-- oder mehr zu unterstützen.

Selbstverständlich sind wir auch für anderweitige oder kleinere Spenden dankbar.

Allfällige Donatorenbeiträge oder andere Zuwendungen können auf Postkonto 30-38120-0, Valiant-Bank Langnau, Konto 0.202.262.01 zu Gunsten Schachklub Trubschachen einbezahlt werden.

Herzlichen Dank!

Schachklub Trubschachen

Januar 2013

Leserwettbewerb - Auflösung Nr. 100

Aufgabe 1 (Schirow - Lobron, München 1993):

Weiss setzte mit **1. d5!** zum vernichteten Durchbruch an! **1. ... c5.** Auch nach 1. ... exd5 folgt 2. Sxb6! +-. **2. Sxb6!**, Schwarz gab auf. Nach 2. ... Dxb4 3. Sxa8+ Kb7 4. axb4 behält Weiss grossen Materialvorteil. (1. Sxb6+ Sxb6 2. Txc6+ Kxc6 3. d5+ nebst Dxh4 gewinnt ebenfalls.)

Aufgabe 2 (Radziewicz - Pinski, Polen 1995):

Schwarz setzte hier mit 1. ... **Dh3+!!** zu einem Mattangriff an. **2. Kxh3** 2. Kf2 Ld4+ 3. Ke1 Sxg3, und Schwarz gewinnt. **2. ... Sxf4+ 3. Kg4 Se5+!**. Noch ein Opfer. **4. Kxf4 Lh6 matt.**

Aufgabe 3 (Bernzisch - Rausis, Riga 1993):

1. Txb5! gxh5 2. Dg5+ Kh8 3. Lg7+!. Nach **3. ... Lxg7 4. Dxa5** verschwindet die Dame vom Brett. Schwarz kapitulierte.

Aufgabe 4 (Michaltschischin - A. Petrosjan, Lwow 1994)

Da die Dame angegriffen ist, geht nicht 1. dxe7?. Aber möglich ist **1. Dxe7! Txe7 2. dxe7 Sf6** 2. ... Lb7 3. Txd7+- **3. Tc5!** Die Dame ist gefangengenommen. Schwarz gab auf.

Aufgabe 5 (Haletzki - Kurre, Bad Kissingen 1992):

1. Txd6! Dxd6 2. Td1. Der Turm tritt zum entscheidenden Kampf an. (Nach 2. Lf7+ Ke7 3. Td1 kann sich Schwarz mit Le6! noch etwas länger verteidigen.) **2. ... De7 3. Lxf7+! Dxf7 4. Td8+ Ke7 5. Db4+** und Schwarz streckte die Waffen. Nach **5. ... Ke6** folgt **6. Dd6 matt.**

Punktezuwachs:

| <u>Name</u> | <u>Vorname</u> | <u>Pkt. Total</u> |
|-------------------|------------------|-------------------|
| Felder | Thomas | 279 (+ 4) |
| Haldemann | Paul | 434 (+ 4) |
| Kohler | Roger | 53 (+ 4) |
| Locher | Hansruedi | 180 (+ 4) |
| Rüegsegger | Beat | 265 (+ 5) |
| Thuner | Hans | 404 (+ 4) |
| Walther | Peter | 236 (+ 4) |

Roger Kohler übertraf die 50-Punkte-Marke und darf sich über seinen ersten Preis freuen! Herzliche Gratulation.

Leserwettbewerb

Lösungen (ganze Zugfolge der Gewinnzüge)
bis **Freitag, 7. Juni 2013** an den Chronisten.



AUFGABE 2

Flamion - Schlenker,
Lüttich 1980,
Schwarz am Zug



AUFGABE 4

Kiselew - Piskow,
Moskau 1987,
Schwarz am Zug



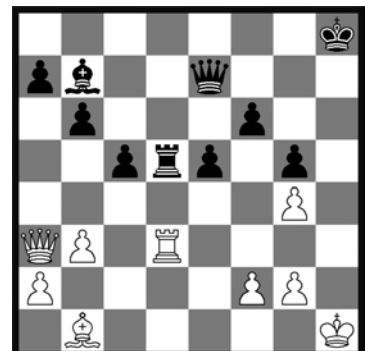
AUFGABE 1

Stein - Liberson,
Erewan 1965,
Weiss am Zug



AUFGABE 3

Iwanow -
Grigorow,
UdSSR,
Weiss am Zug



AUFGABE 5

Schatz - Giegold,
Hof 1928,
Schwarz am Zug

Februar bis Juni 2013

WICHTIGE TERMINE

SMM:

1. Runde: 16.-17. März 2013
2. Runde: 27.-28. April 2013
3. Runde: 25.-26. Mai 2013
4. Runde: 8.-9. Juni 2013
5. Runde: 22.-23. Juni 2013

SGM:

6. Runde: 2. März 2013
7. Runde: 23. März 2013

Jugendschach:

- Gambit-Schülerturnier: 17. Februar 2013
- Schweiz. Jugendschnellschachmeisterschaft: 10. März 2013
- SM-Quali U10/U12/U14 (3. Turnier, Payerne): 5.-7. April 2013
- 5. Spieltag SJMM: 13. April 2013
- 6. Spieltag SJMM: 4. Mai 2013
- SM-Quali U10/U12/U14 (4. Turnier, Belp): 18.-20. Mai 2013
- SJMM Final: 15. Juni 2013
- SM-Final U10/U12/U14 (Männedorf): 27.-30. Juni 2013

Klub:

- Training mit GM Raetzky: 27. Februar 2013
- Simultan mit GM Siebrecht: 26. April 2013
- Partienanalysen SMM mit GM Siebrecht: 27. April 2013